

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
deselben zu senden.

N<sup>o</sup> 112.

Leipzig, Mittwoch den 9. September.

1863.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. unter III. der Ausführungs-Berordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird von der unterzeichneten Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat August 1863

a) über nachverzeichnete Lithographien:

1. St. Geminianus, St. Petrus, St. Paulus, St. Antonius, Originalgemälde von Bartolomeo Ramenghi, gen. Bagnacavallo. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
2. Hagar und Ismael, von Federico Baroccio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1839.
3. Die heil. Madonna von Pompejo Geronimo Baltoni. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
4. Die Rechtsverhandlung, von Christoph Pauditz. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
5. Jesus Christus, von Giovanni Bellino. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1839.
6. Die heilige Familie auf der Flucht nach Egypten, von Ferd. Bol. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
7. Joseph stellt seinen Vater Jacob dem Pharao vor, von Ferdinand Bol. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
8. Der Traum des Jacob. Originalgemälde von Ferdinand Bol. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
9. Der Urias-Brief. Originalgemälde von Ferd. Bol. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
10. Ein Eremit. Originalgemälde von Ferdinand Bol. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
11. Maria mit dem Christuskinde und Johannes. Originalgemälde von Annibale Carracci. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
12. Der heil. Evangelist Matthaeus, von Annibale Carracci. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
13. Römische Soldaten beim Spiel in der Wachstube. Originalgemälde von Michel Angelo Amerighi gen. Carravaggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
14. Joseph flieht vor Potiphar's Weibe, von Carlo Cignani. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
15. Der heilige Franciscus. Originalgemälde von Antonio Allegri, gen. Correggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
16. St. Johannes, St. Geminianus, St. Petrus der Märtyrer, St. Georg. Originalgemälde von Antonio Allegri, gen. Correggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.

Dreißigster Jahrgang.

17. Die heilige Magdalena. Originalgemälde von Antonio Allegri, gen. Correggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
18. Die heilige Nacht, von Antonio Allegri, gen. Correggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
19. Der heilige Sebastian, von Antonio Allegri, gen. Correggio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1835.
20. Jesus Christus. „Und er nahm das Brod, dankte und brach es und gab es seinen Jüngern und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das thut zu meinem Gedächtniss.“ Evang. Luc. Cap. 22. V. 18. Originalgemälde von Carlo Dolce. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
21. Herodias Tochter mit dem Haupte des Johannes, von Carlo Dolce. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1839.
22. Die Kirchenväter. Originalgemälde von Dosso Dossi. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
23. Gérard Dow, auf der Violine spielend, von ihm selbst. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
24. Gérard Dow, von ihm selbst gemalt. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
25. Der Schreibemeister, von Gérard Dow. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
26. Carl I. König von England. Originalgemälde von Antoni van Dyk. Nach d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
27. Martin Engelbrecht. Originalgemälde von Antoni van Dyk. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
28. Karl, Jacob, Henriette. Die Kinder Karl's I. Königs von England, von Antoni van Dyk. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1840.
29. Bildniss eines Unbekannten, von Antoni van Dyk. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
30. Simeon mit dem Christuskinde im Tempel, von Gerbrand van der Eckhout. N. d. Original auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
31. Maria aus dem Hause Medici, Gemahlin Heinrich's IV. von Frankreich, von Giovanni Antonio Fasolo. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
32. Maria mit dem Kinde und Johannes, von Francesco Raibolini, gen. il Francia. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
33. Maria vor dem Christuskinde betend. Originalgemälde von Benvenuto Garofalo, gen. Tisio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.

263



34. St. Petrus, St. Bruno, St. Georg. Originalmälde von Benvenuto Garofalo, gen. Tisio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
35. Jacob und Rachel. Originalgemälde von Giorgio Barbarelli, gen. Giorgione da Castel Franco. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
36. Die Madonna des Vinzenzio von San Gimignano. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
37. Die Königin Tomiris erhält die Nachricht von der verlorenen Schlacht gegen die Perser, von Francesco Barbieri, gen. Guercino da Cento. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
38. Ein Fruchtstück, von Jan Davidze de Heem. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
39. Eine Frau mit einem Kinde. Originalgemälde von Bartholomeus van der Helst. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
40. Die Madonna von Hans Holbein. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
41. Die Hühner und der Raubvogel, von Melchior Hondekoeter. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1838.
42. Der Zahnbrecher, von Gerard Honthorst. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
43. Ein lesendes Mädchen, von P. de Hooghe. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1837.
44. Gemalt von Cornelis Janson van Keulen. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1840.
45. Der Schutzempfohlene. Originalgemälde von Polidoro Lanzani. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
46. Das Wiener Chocolate-Mädchen. Original-Pastellgemälde von Jean Etienne Liotard. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
47. Amor, seinen goldnen Pfeil schärfend, von Raphael Mengs. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1837.
48. Der Geflügelhändler, von Gabriel Metz. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
49. Gabriel Metz mit seiner Frau, von ihm selbst gemalt. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
50. Die Ordonnanz. Originalgemälde von Gabriel Metz. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
51. Der Trompeter in der Wachstube, von Fr. van Mieris. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
52. Die Wahrsagerin von Fr. van Mieris. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1838.
53. Maria mit dem Christuskinde, von Barthol. Steph. Murillo. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
54. Die Lautenspielerin von Eglon van der Neer. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
55. Eine Dame am Putztische, von Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
56. Die Dame mit dem Papagei. Das Gemälde in derselben Grösse nach Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
57. Die Clavierspielerin, von Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1855.
58. Die Nätherin. Das Originalgemälde in derselben Grösse von Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
59. Caspar Netscher in seinem Schreibzimmer. Originalgemälde von demselben. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
60. Die Sängerin, von Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
61. Die Spinnerin. Das Originalgemälde in derselben Grösse von Caspar Netscher. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
62. Holländische Bauernschenke, von A. van Ostade. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
63. Holländisches Wirthshaus, von A. van Ostade. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
64. Judith. Originalgemälde von Alessandro Varotari, gen. Padovanino. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
65. Das schlafende Christuskind. Originalgemälde von Andrea Pozzi. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
66. Die Madonna des heiligen Sixtus, von Raphael Sanzio d'Urbino. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
67. Maria mit dem Jesuskinde und dem kleinen Johannes. Aus der Schule von Raphael. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
68. Das Fest des Ahasverus, von Rembrandt van Ryn. N. d. Original gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1839.
69. Rembrandt van Ryn und seine Frau, von ihm selbst. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
70. Die Tochter des Paul Rembrandt van Ryn. Originalgemälde von demselben. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
71. Die Tochter des Rembrandt van Ryn. Originalgemälde von ihm selbst. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
72. Christus mit der Dornenkrone, Originalgemälde von Guido Reni. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
73. Venus. Originalgemälde von Guido Reni. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
74. Der Liebesgarten, von P. P. Rubens. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
75. Maria mit dem Christuskinde von Engeln umgeben. (Schule des P. P. Rubens.) Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
76. Satyre und Nymphen. Originalgemälde von Peter Paul Rubens. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
77. Die Söhne des P. P. Rubens, von ihm selbst gemalt. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
78. Die Grablegung Christi. Originalgemälde von Giuseppe Porta, gen. Salviati. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
79. Die heil. Jungfrau mit dem schlafenden Kinde. Nach Giov. Battista Salvi, gen. Sassoferrato. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
80. Ein Mädchen beim Lampenschein Eier untersuchend, von Godfried Schalcken. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1840.
81. Maria mit dem Christuskinde. Originalgemälde aus der spanischen Schule. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
82. Der Musikunterricht, Nach Pieter van Slingeland. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
83. Die Spitzenklöpplerin, von Pieter van Slingeland. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1836.
84. Eine unterbrochene musikalische Unterhaltung, von Pieter van Slingeland. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
85. Die Fischhändlerin, von Hendrik Martens Sorgh. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
86. Esther bittet den König Ahasverus um Gnade für ihr Volk, nach Bernardo Strozzi, gen. Prete Genovese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
87. Niederländische Bauernhochzeit, von David Teniers. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.



88. Niederländische Dorfschenke, von David Teniers. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
89. Die Rauchgesellschaft, von David Teniers. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1840.
90. Ein ländliches Volksfest. Originalgemälde von David Teniers. N. d. Original a. St. gez. v. Fr. Hanfstängl.
91. Eine Dame in ihrem Schlafzimmer. Originalgemälde von Gerard Terburg. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
92. Eine Dame im Atlaskleide, von Gerard Terburg. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. 1836.
93. Die Lautenschlägerin. Originalgemälde von Gerard Terburg. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
94. Der Trompeter, von Gerard Terburg. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1838.
95. Die Anbetung der heil. Familie, von Tiziano Vecellio da Cadore. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
96. Maria mit dem Christuskinde, welcher eine junge Frau ein Opfer darbringt, v. Tizian. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
97. Portrait einer Venetianerin. Originalgemälde von Tizian. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
98. Venus mit dem Spiegel. Originalgemälde von Tizian. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
99. Der Zinsgroschen, von Tizian. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
100. Venus. Originalgemälde von Tiziano Vecellio. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
101. Eine Frau mit der Weife. Originalgemälde von D. van Tol. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
102. Maria mit dem Kinde, Katharina und Johannes der Täufer. Originalgemälde von Giacomo Palma, gen. il Vecchio. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
103. Die Tochter des Giacomo Palma, gen. il Vecchio, gemalt von demselben. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
104. Venus. Originalgemälde von Giacomo Palma, gen. il Vecchio. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
105. Der zurückgewiesene Antrag. Originalgemälde von Nicolaus Verkolje. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
106. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande, von Paolo Cagliari, gen. Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd. 1837.
107. Christus am Kreuze. Originalgemälde von Paolo Cagliari, gen. Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
108. Christus auf dem Wege nach Golgatha. Originalgemälde von Paolo Cagliari, gen. il Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
109. Christus mit den Jüngern zu Emmaus. Originalgemälde von Paolo Cagliari, gen. Veronese. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
110. Die Familie Concina vor der heil. Jungfrau mit dem Christuskinde und umgeben von Johannes dem Täufer und dem heil. Hieronymus, nach Paolo Cagliari, gen. Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
111. Die Darstellung des Messias im Tempel. Originalgemälde von Paul Veronese. N. d. Original a. St. gez. v. Fr. Hanfstängl.
112. Die Findung Moses. Originalgemälde von Paolo Cagliari, gen. Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.

113. Die Hochzeit zu Canaan, von Paolo Cagliari, gen. Veronese. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
114. Susanna im Bade. Originalgemälde von Paolo Cagliari, gen. Veronese. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
115. Herzog Sforza von Mailand. Originalgemälde von Leonardo da Vinci. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
116. Die Brüder, gemalt von Christian Lebrecht Vogel. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl. Dresd.
117. Die heil. Magdalena. Originalgemälde von Pieter van der Werff. Auf Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.
118. Die Verstossung der Hagar aus dem Hause Abrahams, von Adrian van der Werff. N. d. Original a. Stein gez. v. Fr. Hanfstängl.

sämmtlich mit der Bemerkung versehen:

Königl. Gemälde-Galerie in Dresden. Herausgegeben von Franz Hanfstängl.

unter Nr. 667

ein Verlagschein ausgestellt und in Gemäßheit des zwischen Sachsen und Frankreich unterm 19. Mai 1856 über den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst abgeschlossenen Vertrags

b) am 13. August die Werke:

1. Antonia Vernon.
2. L'auberge de l'ange-gardien.
3. Les caprices d'un régulier.
4. Etudes littéraires et morales sur Homère. 1. Partie. L'Illiade. (2. Edit.)
5. Foyer des familles. No. 229—236.
6. Le guide Parisien.
7. Histoire de quatre fous et d'un sage.
8. Histoire populaire de la France. No. 131—148.
9. Journal pour tous. No. 592—607.
10. Itinéraire descriptif et historique du Dauphiné. 2. Partie.
11. Oeuvres inédites de J. de La Fontaine.
12. Dictionnaire de la langue française, par Littré. Nr. 5.
13. Des machines à vapeur. Tom. 1.
14. Les grands écrivains de la France. Malherbe. Tom. 3.
15. L'Orestie. Trilogie tragique d'Eschyle.
16. Phidias.
17. Principes de la théorie des richesses.
18. Recherches sur Molière et sa famille.
19. La rose blanche.
20. Scènes de la vie cléricale. Julien Savignac.
21. Semaine des enfants. Nr. 379—394.
22. Les sensations d'une morte.
23. Le tour du monde. Nr. 176—183.
24. Traité d'algèbre. 2. Partie. (3. Edit.)
25. Trop heureux.
26. Les vieilles lunes d'un avocat. (Premier quartier.)

unter Nr. 666;

c) am 24. August die Werke:

1. Histoire de la littérature française, par M. Nisard. 3. Edit. Tom. 1—4.
2. Histoire de la marine de tous les peuples depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, par Du Sein. Tom. 1.
3. Les contemporains de Molière, recueil de comédies rares ou peu connues etc., par Victor Fournel. Tom. 1.
4. Mémoires du duc de Luynes, par Mrs. Dussieux et Soulié. Tom. 12.
5. Journal d'une jeune fille pauvre, par Madame E. Raymond. unter Nr. 668;



d) am 26. August das Werk:

Méthode Cassagne. Le dessin pour tous. 3. Série. — Etude de la figure, par A. Cassagne. Cahiers 1—10. unter Nr. 670;

sowie auf Grund der Beitrittserklärung vom 14. August 1846 zu dem zwischen Preußen und Großbritannien wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte am 23. Mai 1846 abgeschlossenen Verträge und resp. des Zusatzvertrages vom 24. Juni zu dem obigen Verträge und der Ausführungs-Verordnung vom 5. December 1855

e) am 26. August die Werke:

1. Le Bocage. Morceau de genre pour le Piano, par Adrien Talaxy. Londres, Schott & Co.

2. Caprice danois. Morceau de Salon pour Piano, par Adrien Talaxy. Londres, Schott & Co.

3. Pluie d'étoiles. Morceau brillant pour Piano, par Adrien Talaxy. Londres, Schott & Co. unter Nr. 669;

f) am 27. August von dem Journal:

All the year round. A weekly Journal. Conducted by Charles Dickens.

Part 48. (Nummer 205—209) wegen des darin angefangenen Romans: Very hard cash. By the author of „It is never too late to mend“.

worauf die Bemerkung enthalten ist:

The right of translating from „All the year round“ is reserved by the authors.

unter Nr. 671

in die Bücherrolle aufgenommen worden sind.

Leipzig, den 1. September 1863.

Königliche Kreis-Direction.  
von Haugk.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 5. u. 7. September 1863.

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Craut & Korn in Berlin.

7156. Wiebe, F. K. H., Skizzen-Buch f. den Ingenieur u. Maschinenbauer. 27. Hft. Fol. \* 1 ₰

L. Finsterlin in München.

7157. Ziegler, K., Kirchengesänge f. die katholische Jugend. 8. 1862. In Comm. Geh. \* 16 Ngr

C. F. Fleischer in Leipzig.

7158. Banck, O., Worte f. Welt u. Haus. gr. 16. Geh. 1 ₰

7159. Lebensbilder aus Rußland u. was ich sonst erlebte u. beobachtete. Von e. alten Veteranen. gr. 8. Riga. Geh. \* 1½ ₰

Förster & Bartelmus in Wien.

7160. Schmidl, A. A., das Bihar-Gebirge an der Grenze v. Ungarn u. Siebenbürgen. Lex.-8. Geh. \* 3½ ₰

Gaertner in Berlin.

7161. Thomas, Predigt zur 50jähr. Gedächtnisfeier der Schlacht bei Grossbeeren am 23. Aug. 1863 gehalten in der St. Nicolai-Kirche zu Berlin. gr. 8. Geh. \* 2½ Ngr

Serhard in Leipzig.

7162. Od człowieka do Ludzi. gr. 8. Geh. \* 12 Ngr

Hensen in Aachen.

7163. Pauli, P., der Kampf d. Christen od. 7 Kanzelvorträge f. die heil. Fastenzeit. 2. Aufl. 12. Geh. ¼ ₰

Hunger in Leipzig.

7164. Mose ben Maimún's [Maimonides] acht Capitel. Arabisch u. deutsch m. Anmerkgn. v. M. Wolff. gr. 8. In Comm. Geh. 1 ₰

Runge in Dresden.

7165. Hermann, C., die Theorie d. Denkvermögens. Lex.-8. Geh. \* ½ ₰

J. Perthes in Gotha.

7166. Stieler's, A., Hand-Atlas. Hrsg. v. H. Berghaus u. A. Petermann. 23. Lfg. Fol. Geh. \* 14 Ngr

Quass in Berlin.

7167. Zur Beurtheilung der österreichischen Bundesreform. Vom deutschen u. preuß. Standpunkt. gr. 8. Geh. \* ¼ ₰

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

7168. Birch-Pfeiffer, Ch., gesammelte dramatische Werke. 3. Bd. 8. 1864. Geh. \* 1½ ₰

7169. — gesammelte Novellen u. Erzählungen. 2. Bd. 8. Geh. \* 1½ ₰

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

7170. Dengler, L., Weg-, Brücken- u. Wasserbaukunde f. Land- u. Forstwirthe, Guts- od. Gewerkebesitzer, Gemeindebeamte etc. Lex.-8. Mit Atlas. Geh. \* 2 ₰ 4 Ngr

Sterzel in Gumbinnen.

7171. † Kühnast, statistische Mittheilungen üb. Litaauen u. Masuren. 2. Bd.: Nachrichten üb. Grundbesitz, Viehstand, Bevölkerung u. öffentl. Abgaben der Ortschaften in Litaauen. 1. Thl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 ₰

Leubner in Leipzig.

7172. Wackernagel, P., das deutsche Kirchentied v. der ältesten Zeit bis zu Anfang d. 17. Jahrh. 7. Lfg. Lex.-8. Geh. \* ¾ ₰

A. Winter in Leipzig.

7173. Tischendorf, C., Waffen der Finsterniß wider die Sinaibibel. Zunächst an die Leser d. sächs. Kirchen- u. Schulblatts. gr. 8. Geh. \* ¼ ₰

Böller in Leipzig.

7174. Winer, G. B., chaldäisches Lesebuch aus den Targumim d. alten Testaments ausgewählt u. m. erläut. Anmerkgn. u. e. vollständ. erklär. Wortregister versehen. Nach d. Verf. Tode neu bearb. v. J. Fürst. 2. Aufl. gr. 8. 1864. Geh. ¾ ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Gegen die Angriffe auf das Verlagsgeschäft.

Die Bemerkungen eines „alten Sortimenters und Verlegers“ in Nr. 106 d. Bl. nehmen so directen Bezug auf meine Berichterstattung über die zweite Versammlung der Sächsisch-Thüringischen Buchhändler, daß ich nicht umhin kann, die Geduld der Leser des Börsenblattes nochmals in Anspruch zu nehmen, wenn ich mich dabei aufhalte, die nun zum Ueberdruß immer und immer wieder aufgetischten Angriffe auf das Verlagsgeschäft zurückzuweisen.

Zunächst diene dem Hrn. —r. zur Berichtigung, daß bei der

in früher Morgenstunde stattfindenden Versammlung nicht alle Festtheilnehmer gegenwärtig waren, daß er ferner die Festtheilnehmer mit Firmen verwechselt und daß die zeichnenden 33 Firmen eine viel größere Zahl Anwesender vertraten, da, soviel mir erinnerlich, nur 2 oder 3 ihre Unterschrift weigerten. Daß der solide und thätige Sortimenter es sich zum Ehrenpunkt mache, seine Verpflichtungen „soweit dies bei der heutigen Lage des Sortimentersbuchhandels überhaupt möglich sei“ prompt zu erfüllen, dieser Satz war nicht, wie Hr. —r. meint, ein Einschleissel von dem verlegerisch gesinnten Berichterstatte,



sondern wurde während der Debatte von einem der respectabelsten und thätigsten Sortimenten unserer Provinz hervorgehoben und ihm von unsern angesehensten Verlegern bereitwillig concedirt, wie denn auch bereits Hr. Georg Reimer in der mehrfach erwähnten Versammlung auf der Börse am 4. Mai unter allgemeiner Zustimmung der Anwesenden sich ähnlich ausgesprochen hatte.

Wenn nun aber, und somit komme ich zum Kern der Bemerkungen des Hrn. — r., derselbe meint, daß der Sortimenter bei 25 % außer Möglichkeit gesetzt wäre, seinen Verpflichtungen nachzukommen, weil dieser Ansatz durch Steuern, Fracht und Spesen etc. auf 5 % reducirt würde, so können wir ihm nur rathen, sein so wenig rentirendes Geschäft aufzugeben und es verständigeren Händen zu überlassen. Sind die Spesen 10 %, so betrügen also die Steuern in Preußen die doppelte Höhe seines Einkommens. Horribile dictu! Warum reclamirt denn der „alte Verleger und Sortimenter“ nicht gegen einen so extravaganten Ansatz? Referent ist zufällig selber Mitglied einer Einschätzungs-Commission, kann aber versichern, daß in der hiesigen Praxis, und ich glaube wohl in ganz Preußen, schon die Hälfte des von ihm gezahlten Steuersatzes zu begründeter Beschwerde Veranlassung geben würde. Andererseits meint Hr. — r.,  $\frac{3}{4}$  des Ladenpreises der Bücher wanderten in die Tasche des Verlegers. Nun, da er als alter Verleger gewiß aus eigener Erfahrung spricht, so kann man ja von Herzen gratuliren! Leider mögen seine meisten Kollegen weniger angenehme Erfahrungen machen, denn bei vielen hat mitunter die große Tasche ein Loch und daraus fällt an Honorar-, Papier-, Druck- und wie die leidigen Rechnungen alle heißen, manches Sümmchen auf den Boden, — oft so viel, daß, wenn der Verleger die Tasche umdreht, von den 75 % nicht nur nichts mehr drin sitzt, sondern aus einer andern Tasche ohne Loch gar oft erheblich zugesteuert werden muß. Hat aber der „alte Verleger“ so erfreuliche Erfahrungen gemacht, — warum ist er denn nicht Verleger allein geblieben und hat das, wenn auch mühsame, nach anderer Meinung noch immer seinen Mann nähernde Sortiment behalten? Da Sie uns Ihre Ansicht anzuhören geben, so will ich Ihnen, lieber Colleague, denn auch ich bin Verleger und Sortimenter, und glaube mein Geschäft zu verstehen, die meinige nicht vorenthalten.

So lange der Sortimenter dem Verleger keine Garantie des Absatzes seiner Verlagsunternehmungen geben kann, so lange wird es diesem letzteren überlassen bleiben müssen, den Rabatt zu bestimmen, den er für den Vertrieb festsetzen will, er trägt ja seine eigene Haut zu Markte und riskirt sein eigenes Geld dabei. Will der Sortimenter sich dafür nicht verwenden, so zwingt ihn der Verleger nicht dazu. Ferner, so lange der Sortimenter sich selbst durch Rabatt an das Publicum seinen Gewinn verkürzt und dadurch willkürlich den vom Verleger gesetzten Preis alterirt, hat der Verleger gar kein Interesse, den Preis eines Buches zu vertheuern und dadurch dem Absatz hinderlich zu sein. Ferner: Es ist eine bis zum Ueberdruß abgedroschene Redensart, daß der Verleger nur durch den guten Willen, die Sorge und den Fleiß der Sortimenter existire. Die Verbindlichkeiten sind mindestens gegenseitige, denn der Verleger gibt dadurch, daß er sein Capital riskirt und producirt, dem Sortimentshandel erst die Fähigkeit seiner Existenz. Die Phrase der „einflußreichen Verwendung“ hat nur zu oft keinen Sinn. Glauben Sie, Hr. — r., daß der Erfolg des Bazar z. B. lediglich dem Wohlwollen der Sortimenter zu verdanken sei? Warum hat denn der Sortimenter die Stuttgarter Musterzeitung im Stich gelassen, trotzdem die Hrn. Engelhorn & Hochdanz mit vollem Drittel expedirten und den Betrag in neue Rechnung stellten? Der Sortimenter

macht keine Unternehmungen, er hilft wohl dazu, aber vor allem der Intelligenz, dem Capital des Verlegers ist es zu danken, wenn sie Erfolg haben. Wir selbst und noch mehr eine andere hiesige größere Verlagshandlung — der Natur ihrer Unternehmungen gemäß — rabattiren vorzugsweise mit einem Drittel. Glauben Sie, daß wir prompter bezahlt werden als andere, oder daß der Sortimentshandel im Ganzen sich für unsern Verlag darum lebhafter verwendet? — In manchen Fällen gewiß, im Ganzen — nein! Und somit, verehrtester Hr. Colleague, gebe ich Ihnen ja zu bedenken: ob es „ein wenn auch nicht ganz christlicher, so doch ein geschäftlicher Satz“ sein dürfte, den Vertrieb für alle 25 %-Artikel auf das unumgänglich Nothwendige einzuschränken; ich fürchte, die nächste Folge möchte für Sie die sein, daß Sie nur Ihrem eigenen Geschäft schaden; die Verleger werden es zu tragen wissen, wenn Sie ihnen Ihr Wohlwollen entziehen, und Handlungen genug finden, die Verständnis genug haben, billig denkend und in ihrem eigenen wohlverstandenen Interesse für den beiderseitigen Verdienst zu arbeiten.

Halle, 1. September 1863.

Bm.

### Miscellen.

Zu der Coburger Versammlung. — Durch alle Zeitungen erfährt jetzt das Publicum, daß der sogen. Sortimenterverein dafür sorgen werde: den Rabatt von  $33\frac{1}{2}$  % wieder eingeführt zu sehen. — Armer Sortimentshandel! von dem das Publicum nun von allen Artikeln Rabatt begehren wird! Da werden die Verleger wohl ihm durch eine öffentliche Erklärung helfen müssen, daß sie nicht von allen Büchern  $33\frac{1}{2}$  % bewilligen können!

Ueber die angebliche Autorschaft der „Stunden der Andacht“, so schreibt das „Mag. f. d. Lit. d. Ausl.“, haben wir neulich einen Artikel aus dem Journal de Genève mitgetheilt (Börsenbl. Nr. 93). In der Nummer vom 16. August des genannten Blattes erklärt nun Hr. Emil Zschokke Namens seiner Familie jene Angaben für durchaus unrichtig und nimmt die Verfasserschaft des berühmten Erbauungsbuchs für seinen verstorbenen Vater ausschließlich in Anspruch. In dem bezüglichen Schreiben heißt es dann weiter: „So groß auch unsere Verehrung für den edeln Freund unseres Vaters sein mag, so müssen wir doch in Abrede stellen, daß Hr. v. Wessenberg den geringsten Antheil an dem Buche hatte; weder er noch irgendsonst Jemand hat eine einzige Zeile dazu geliefert. Wir haben die genauesten Angaben über alles, was das fragliche Werk betrifft, und Heinrich Zschokke hat überdies in seiner Selbstbiographie in förmlichen Ausdrücken erklärt, daß er der alleinige Verfasser sei. Die erste Ausgabe dieser Selbstbiographie erschien 1842, d. h. zu einer Zeit, wo Wessenberg und die andern Schriftsteller, von welchen man vermuthete, daß sie Antheil an der Redaction der „Stunden der Andacht“ gehabt hatten, noch lebten, und dennoch hat man niemals, weder damals, noch während der seitdem verflossenen 21 Jahre, die geringste Einsprache erhoben. Wenn die gegenwärtige Erklärung nicht genügen sollte, und wenn man noch ferner die öffentliche Meinung durch solche Täuschungen irre führen wollte, so würden wir genöthigt sein, darin eine Verletzung der Ehre unseres seligen Vaters zu erblicken, und wir würden nicht ermangeln, die nöthigen Schritte zu thun, um sein Andenken gegen solche Angriffe zu schützen.“ Der Brief des Hrn. E. Zschokke ist aus Arau vom 10. August 1863 datirt, und man muß jedenfalls seinem Verfasser Dank wissen, daß er in so entschiedener Weise die interessante Frage aufklärt.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16687.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich mein Verlags-Geschäft mit allen Activis (und den etwaigen Passivis vom 1. August d. J.) an meinen ältesten Sohn

Jean, Paul, Friedrich, Eugen  
Richter

übertragen habe, der dasselbe für eigene Rechnung unter seiner Firma fortführen wird.

Die Ausdehnung, welche das von mir herausgegebene und verlegte Volksblatt „Reform“, das ich 1848 begründete, von Jahr zu Jahr nimmt, machen mir es wünschenswerth, demselben meine Kräfte mehr und ausschliesslicher widmen zu können.

Mein Sohn, der in dem geachteten Hause des Herrn Carl Gassmann hier seine Schule durchmachte und sich der besten Zeugnisse seines Lehrprincipals, wie der Herren W. Türk in Dresden, Trübner & Co. in London und E. Jung-Treuttel in Paris erfreut, in deren Geschäften er thätig war, hat mich durch die fast ausschliessliche Leitung meines Verlags-Geschäfts seit Jahresfrist zu der gewissen Hoffnung berechtigt, dass er die Würde und Ehre unseres Berufes zu wahren und hoch zu halten wissen wird.

Lassen Sie sich denn meinen Sohn bestens empfohlen sein und schenken Sie ihm einen Theil der freundlichen Gesinnungen, denen ich in meiner vier und dreissigjährigen Thätigkeit im deutschen Buchhandel so vielfach begegnete und denen ich stets ein dankbares Andenken bewahren werde.

Hamburg, den 15. August 1863.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener  
**J. F. Richter.**

P. P.

Aus vorstehendem Circular meines Vaters wollen Sie gefälligst ersehen, dass ich dessen Verlags-Geschäft mit Activen und Passiven am 1. August d. J. übernommen habe und unter der Firma:

**Jean Paul Friedrich Eugen Richter**

für eigene Rechnung fortführen werde.

Mit den nöthigen Mitteln versehen und unterstützt von dem Rathe meines Vaters und den Erfahrungen einer achtjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen: C. Gassmann hier, Wold. Türk in Dresden, Trübner & Co. in London, E. Jung-Treuttel in Paris und J. F. Richter's Verlag hier, über die ich die besten Zeugnisse besitze, werde ich bestrebt sein, in solider Weise die gegenseitige Verbindung immer mehr zu einer lohnenden und angenehmen zu machen.

Freundschaftliche und geschäftliche Beziehungen zu Alters- und Studiengenossen in

Nord- und Süd-Amerika und den Herzogthümern Schleswig und Holstein veranlassen mich, zu dem übernommenen Verlags-Geschäft noch ein Commissions-Geschäft zu gründen, dem ich meine Thätigkeit zu Nutzen meiner Herren Collegen im vollsten Masse zuwenden will. Aus diesem Grunde ersuche ich die Herren Verleger, mir gütigst offenes Conto gewähren zu wollen. Ich werde für's erste meinen Bedarf an Sortiment selbst wählen, und bitte Sie, mir Prospective, Ankündigungen, Placate, Antiquariats- und Auctions-Kataloge in zehnfacher Anzahl gefälligst zukommen zu lassen.

Die Herren Chr. E. Kollmann in Leipzig, Prandel & Ewald in Wien und F. Schneider & Co. in Berlin haben die Güte, auch ferner meine Commissionen zu besorgen.

Den in meinen Besitz übergegangenen Verlagsartikeln, sowie meinen neuen Verlagsunternehmungen bitte ich Ihre gütige Aufmerksamkeit und Thätigkeit schenken zu wollen. Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg, den 15. August 1863.

**Jean Paul Friedrich Eugen  
Richter.**

\* Ein von mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Leipziger Börsenvereins deponirt.

[16688.] P. P.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft tritt Herr J. D. Noltenius mit dem heutigen Tage aus unserm Geschäfte aus und erlischt damit die ihm s. Z. ertheilte Procura.

Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma in gleicher Weise fortgeführt.

Bremen, den 1. Juli 1863.

**W. Valett & Co.**

J. D. Noltenius . . . . . hört auf zu zeichnen:  
pr. pra. W. Valett & Co.

J. D. Noltenius.

W. Valett . . . . . wird ferner zeichnen:  
W. Valett & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[16689.] Worms, 1. September 1863.

P. P.

Der Aufschwung, den mein seit drei Jahren hier bestehendes Geschäft genommen, veranlasst mich, nachdem mir von hohem Ministerium die Concession verliehen, zu meiner bisher betriebenen Papier- und Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Buchbinderei noch eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung beizufügen, welche ich im September d. Jahres unter der Firma

**H. Kräuter's Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung**

eröffnen werde.

Durch meinen mehrjährigen Aufenthalt

mit den Bedürfnissen des hiesigen Publicums vertraut, steht zu erwarten, dass durch eine directe Verbindung mit dem Buchhandel mein ansehnlicher Kundenkreis sich noch erweitern werde und ich dem Absatz Ihres Verlages ein erweitertes Feld schaffen kann.

Reelle Geschäftsprinzipien und hinreichende Fonds werden mich unterstützen, die Verbindung mit den Handlungen, die so gütig sind, mir Conto zu eröffnen, zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Zu diesem Zwecke bitte ich um gefällige Einsendung eines Verlags-Kataloges, und da ich meinen Bedarf selbst wählen werde, um Uebersendung Ihrer Wahlzettel, Prospective, Anzeigen etc.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr A. G. Liebeskind,  
für Stuttgart „ Karl Aue,

welche Herren stets mit hinreichender Cassa versehen sein werden, um Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen.

Offerten für meine seit zwei Jahren gegründete Leihbibliothek werden mir stets willkommen sein.

Indem ich somit bitte, mir gefälligst in Ihren Büchern einen Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste zu setzen, empfehle ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

**H. Kräuter.**

Bremen, den 1. September 1863.

P. P.

[16690.] Es gereicht mir zur besonderen Ehre, Ihnen hiermit anzeigen zu können, dass — nach meinem Austritt aus der Firma W. Valett & Co. — ein hoher Senat mir die Concession zum Betriebe des Buch- und Kunsthandels ertheilt hat, und ich entschlossen bin, am hiesigen Orte eine Buchhandlung unter meinem eigenen Namen zu errichten.

Indem ich Sie daher bitte, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste zu setzen und mir ein Conto zu eröffnen, verspreche ich pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten.

Meine Commissionen hat Herr E. Bredt in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird selbiger, wie auch die Agentur des Rauhen Hauses, stets gern bereit sein, etwaige Auskunft über mich zu ertheilen.

Da ich Neuigkeiten — und zwar nur aus dem Gebiete der christlichen Literatur — selbst wählen werde, so beliebe man die unverlangte Zusendung derselben zu unterlassen; Prospective und Wahlzettel erbitte mir dagegen auf schnellstem Wege über Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Joh. Dan. Noltenius.**

Wird zeichnen: J. D. Noltenius.



Fürth, den 1. August 1863.

P. P.

[16691.] Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Sie durch Gegenwärtiges in Kenntniss zu setzen, dass ich nach erlangter Concession seitens der königl. Regierung von Mittelfranken neben meiner seit zwanzig Jahren dahier bestehenden Kunst-Anstalt, Stahl- und Kupferdruckerei, sowie lithographischem Institut und Colorir-Anstalt, verbunden seit 1856 mit Verlag von Bilderbüchern, eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma:

**G. Löwensohn**

Anfangs September a. c. am hiesigen Platze eröffnen werde. Fürth, mit 20000 Einwohnern, durch Handel und Fabriken zu den reichsten und blühendsten Städten Bayerns zählend, bietet mir bei meinen vieljährigen, ausgedehnten Bekanntschaften und Geschäftsverbindungen ohne Zweifel ein ergiebiges Absatzfeld für Producte der Literatur und Kunst, weshalb ich mir erlaube, die Bitte an Sie zu richten,

mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste setzen zu lassen.

Unverlangt bitte mir vorläufig keine Nova zu senden, indem ich meinen Bedarf nach dem Börsenblatte und Naumburg'schen Wahlzettel selbst wählen werde. Meine Commissionen haben die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr Immanuel Müller,  
für Stuttgart: Herr Paul Neff,  
für Nürnberg: löbl. Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Bei Creditverweigerung sind genannte Herren in den Stand gesetzt, fest Verlangtes stets baar einzulösen.

Mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mit Hochachtung

ergebenst

**G. Löwensohn.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

**Verkaufsanträge.**

[16692.] Verkauf einer Antiquariats-Buchhandlung. — Die ergebenst Unterzeichnete sieht sich durch den so unerwartet schnell erfolgten Tod ihres Mannes W. Neubronner veranlaßt, das von demselben betriebene und in sehr gutem Stande erhaltene Geschäft zum Kauf anzubieten. Kauflustige wollen sich an sie wenden, um das Nähere über das bedeutende antiquarische Lager und den Kaufpreis zu erfahren.

Ulm, im August 1863.

**W. Neubronner's Wittwe.**

[16693.] Eine kleine Verlagshandlung meist classischer Musikalien, z. Th. stereotypirt, soll billig verkauft werden. Adressen werden erbeten bei Herrn Em. Deckmann in Leipzig.

[16694.] Leihbibliothek zu verkaufen. — Eine Leihbibliothek, bestehend in circa 2000 Bänden meist älterer Romane, gut erhalten und gebunden, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen, und steht ein Verzeichniß zu Diensten. Ludwigsburg, im August 1863.

**J. Löckle & Co.****Kaufgesuche.**

[16695.] Eine kleinere Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten vermittelt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.****Verlags-Wechsel.**

[16696.]

Aus dem Commissionsverlage der Stachel'schen Buchhandlung in Würzburg ging in den meinigen über und ist fortan nur von mir zu beziehen:

Deutscher

**Musen-Almanach**

herausgegeben

von

**Christian Schad.**

III. Jahrg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.

IV. Jahrg. brosch. 28 Ngr ord., 21 Ngr  
no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 27 Ngr no.

V. Jahrg. brosch. 28 Ngr ord., 21 Ngr  
no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 27 Ngr no.

VI. Jahrg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
27 Ngr no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$   
6 Ngr no.

VII. Jahrg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
27 Ngr no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$   
6 Ngr no.

VIII. Jahrg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.

IX. Jahrg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.; geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.

Den Sortiments-Handlungen, welche sich für dieses gediegene literarische Unternehmen, welches seinem Inhalte nach immer werthvoll bleiben wird, fernerhin verwenden wollen, biete ich zu diesem Behufe hiermit Exemplare à cond. an, mit der Bitte, den muthmaßlichen Bedarf zu bestellen.

Inserate in schönwissenschaftliche Blätter werden demnächst aufgegeben werden.

Leipzig, den 21. August 1863.

**Julius Werner.****Verlag von Eduard Döring**

[16697.] in Potsdam.

**E. Doehl,****Die Veterinair-Polizei**

des Preussischen Staates.

gr. 8. 21 Bogen.

wurde heute an alle Handlungen expedirt, welche infolge meiner früheren Anzeige davon verlangten.

Ich bitte, dem Buche eine anhaltende Theilnahme zu schenken, und berechne dasselbe ferner zu 1  $\frac{1}{2}$  Ngr mit 25%,  
in Partien 5/4, 10/8 Grpl. fest in Rechnung,  
also 40%.

Potsdam, Anfang September 1863.

**Eduard Döring Verlag.**

[16698.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir, alle Abnehmer des im Jahre 1851 in Halle erschienenen ersten Bandes aufzusuchen, um diesen Theil ihnen vorzulegen:

**Gesammelte Abhandlungen**

aus dem

**classischen Alterthume**

von

**C. W. Götting,**

Professor in Jena.

Zweiter Band.

Mit 2 Tabellen und 2 Steindrucktafeln.

gr. 8. 18  $\frac{1}{2}$  Bogen. Geh.Preis 2  $\frac{1}{2}$  Ngr oder 4 fl. 54 kr. rhein.  
mit 33  $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Der auf dem Felde altclassischer Sprachforschung und Alterthumskunde anerkannte Verfasser legte in diesem 2. Bande theils Reiserinnerungen aus früherer Zeit, theils die eingehendsten Forschungen über verschiedene offene Fragen der Archäologie nieder.

Dieser Band ist selbständig; jedoch wird es sich lohnen, die früheren Continuationslisten durchzusehen. Wir empfehlen Ihnen, dieses Werk sämtlichen Bibliotheken, Universitäts- und Gymnasiallehrern zur Einsicht zu senden, und gewähren ein volles Drittel Rabatt. Sie wollen verlangen!

München, den 1. September 1863.

**Friedrich Bruckmann's Verlag.****Für Pferdeliebhaber.**

[16699.]

In Commission bei **E. W. Seidel & Sohn** in Wien ist erschienen:

**Sichere Methode**

für jedes Pferd

**eine passende Bäumung zu finden,**

nebst

Anwendung derselben für Militärpferde im Großen und Ganzen und zur Beachtung für die Fabrikanten von Reitstangen.

Von Neuem bearbeitet

von

**B. v. Oeynhausen,**

I. I. Oberstleutnant des Armeestandes.

Preis 20 Ngr netto.

A cond.-Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

[16700.] Bei Gelegenheit der jetzt in Königsberg stattgehabten 24. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe haben circa 300 Theilnehmer derselben Danzig einen gemeinsamen Besuch abgestattet. Da die Gite des Aufenthaltes wohl nur Wenigen gestattet haben wird, sich mit Erinnerungsblättern an Danzig zu versehen, Freunde dieser Werke jedoch auch nachträglich reges Interesse dafür haben werden, so empfehle ich zur geneigten Verwendung das in meinem Verlage erscheinende Werk:

**Danziger Bauwerke**nach Originalzeichnungen von **J. Greth**und **J. Gottheil.**

2. Aufl. Complet in 12 Lieferungen à 10 Sgr ord. (à 7  $\frac{1}{2}$  Sgr netto).

und bin gern bereit, Pfg. l. u. 2. auf Verlangen à cond. zu liefern.

Danzig, den 2. September 1863.

**Theodor Vertling.**



[16701.] Zur herannahenden fünfzigjährigen Jubelfeier des 18. October ist in meinem Verlage erschienen:

**Die Völkerschlacht bei Leipzig.**  
Ein Zeitbild aus dem Jahre 1813.

Von  
**Dr. Fr. A. Nitzel**.

Der Verfasser, durch sein größeres Geschichtswerk bereits vortheilhaft bekannt, erzählt in vorstehendem Schriftchen die Begebenheiten aus jener denkwürdigen Zeit mit Klarheit, vieler Wärme und in religiösem Tone, so wie es sich für die Schule und das Volk paßt, daß dasselbe allgemein ansprechen muß.

Der Preis des Büchleins ist 2½ Ngr mit 33½ Procent Rabatt.

Partiepreis für 25 Exemplare 1 Ngr 10 Ngr, wovon Sie 25 Procent Rabatt erhalten.

**C. Niese** in Saalfeld.

[16702.] Durch mich ist zu beziehen:  
**Bistitenkartenportrait** Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten Heinrich LXVII. Reuß jüngerer Linie.

— Ihrer Hoheit Frau Agnes, Erbprinzessin Reuß jüngerer Linie, geb. Herzogin von Württemberg.

Jedes Portrait zu 7½ Ngr baar.

Zugleich bringe ich folgende in meinem Verlage erschienene Portraits in empfehlende Erinnerung:

**Portrait** Seiner Durchlaucht des Erbprinzen Heinrich XIV. Reuß jüngerer Linie. Lithographie. Kniestück mit reicher Staffage. Fol. Chines. Papier. Preis 1 Ngr.

— Ihrer Hoheit Frau Agnes, Erbprinzessin Reuß jüngerer Linie, geb. Herzogin von Württemberg. Kniestück mit reicher Staffage. Fol. Chines. Papier. Preis 1 Ngr. (Pendant zum vorhergehenden Blatt.)

Beide Portraits werden nur in feste Rechnung mit 33½ oder gegen baar mit 40 % Rabatt expedirt.

Handlungen in Residenzstädten können mit Leichtigkeit Exemplare dieser sehr schön und gelungen ausgeführten Portraits absehen.

Ich bitte um gütige Bestellungen.

Schleiz, im August 1863.

**Carl Hübscher.**

[16703.] Soeben erschien und ist zur Fortsetzung zu beziehen durch **C. Sterzel** in Gumbinnen:

**Statistische Mittheilungen** über Littauen und Masuren. Vom Reg.-Rath Kühnast. 2. Bd.: Littauen. ord. 2 Ngr, netto baar 1 Ngr 15 Sgr, unter gleichzeitiger Nachnahme des Betrages für den 1. Band.

[16704.] Im Verlage von **Carl Rümpler** in Hannover sind erschienen und versandt worden:

**Aristophanis Acharnenses**, ed. Mueller. Lex.-8. Brosch. 1 Ngr 10 Ngr.

**Grelle**, Dr. Fr. (Lehrer an der Polytechnischen Schule zu Hannover), Prinzipien der Arithmetik, gr. 8. Brosch. 2 Ngr.

[16705.] Zur  
**Bibliothek des naturgeschichtlichen Unterrichts.**

Aus dem Verlage

von

**Ferdinand Hirt** in Breslau.

**I. Für den zoologischen Unterricht.**

**Das Thierreich.** Mit 568 naturgetreuen Abbildungen. (Theil I. von Schilling's Naturgeschichte.) Achte Bearbeitung. 20 Sgr.

**Atlas des Thierreichs.** In mehr als 1000 Abbildungen der Thierwelt, wie von — nach den fünf Welttheilen geordneten — Gruppen der Völker und Thiere. Geh. 2 Ngr.

**Schul-Atlas des Thierreichs.** Zur Belebung und Förderung der vergleichenden Anschauung. In 500 Abbildungen. Cart. 22½ Sgr.

**II. Für den botanischen Unterricht.**

**Das Pflanzenreich**, nach dem Linne'schen System, unter Hinweisung auf das natürliche System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Mit 523 Abbildungen. (Theil II. von Schilling's Naturgeschichte.) Achte Bearbeitung. 20 Sgr.

**Das Pflanzenreich**, nach dem natürlichen System, unter Hinweisung auf das Linne'sche System. Nebst einer Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Von Dr. Fr. Wimmer. Mit 560 Abbildungen. (Ergänzungsband von Schilling's Naturgeschichte.) Siebente Bearbeitung. 22½ Sgr.

**Atlas des Pflanzenreichs.** In nahe an 1000 Abbildungen von Pflanzen und Bäumen, wie von — nach den Zonen geordneten — Baum- und Pflanzengruppen. Geh. 1½ Ngr.

**Schul-Atlas des Pflanzen- und Mineralreichs.** In 392 Abbildungen aus der Pflanzenwelt und 272 mineralogischen Abbildungen. Cart. 22½ Sgr.

**Flora von Schlesien**, preussischen und österreichischen Antheils. Nach natürlichen Familien, mit Hinweisung auf das Linne'sche System. Von Dr. Fr. Wimmer. Dritte Bearbeitung. 3½ Ngr.

**III. Für den mineralogischen Unterricht.**

**Das Mineralreich.** Dryktognosie und Geognosie. Mit 460 Abbildungen. (Theil III. von Schilling's Naturgeschichte.) Siebente Bearbeitung. 17½ Sgr.

**Atlas des Mineralreichs.** In mehr als 800 Abbildungen aus dem Gebiete der Kryptallographie, Petrographie, Paläontologie, Geotektonik, Formationslehre und Geologie. 1½ Ngr.

**Schul-Atlas des Mineral- und Pflanzenreichs.** In 272 mineralogischen Abbildungen und 392 Abbildungen aus der Pflanzenwelt. Cart. 22½ Sgr.

**IV. Für den Unterricht in der Naturgeschichte der drei Reiche.**

**Größere Schul-Naturgeschichte**, oder: Schilling's Grundriß der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs. Siebente und achte Bearbeitung. Drei Theile.

Ausgabe I.: Mit dem Pflanzenreich nach dem Linne'schen System. Illustriert. 1 Ngr 27½ Sgr.

Ausgabe II.: Mit dem Pflanzenreich nach dem natürlichen System. Illustriert. 2 Ngr.

**Atlas der Naturgeschichte** in nahe an dreitausend naturgetreuen Abbildungen nach Zeichnungen von Koska, v. Kornascki, Haberstrohm, Georgy, Baumgarten und anderen Künstlern, in Holzschnitt ausgeführt v. Eduard Kresschmar und Hugo Bürkner. Mit erläuterndem Text. Vollständig in einem Bande, in Halbfranz geschmackvoll gebunden 5 Ngr 22½ Sgr. In drei einzelnen Bänden. Geh. 5 Ngr, cart. 5½ Ngr.

**V. Für den Anfangs-Unterricht.**

**Kleine Schul-Naturgeschichte**, oder: Schilling's Grundriß der Naturgeschichte der drei Reiche in einer kleineren Ausgabe. Vollständig in einem Theile. Mit 600 Abbildungen. Achte, von Neuem bereicherte und verbesserte Bearbeitung. 22½ Sgr.

**Schul-Atlas der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs.** Zur Förderung der vergleichenden Anschauung in den Gebieten der drei Reiche der Natur. Ein Ergänzungsband zu jedem Lehrbuche der Naturgeschichte. In nahe an zwölfhundert Abbildungen. Cart. 1½ Ngr.

**VI. Naturgeschichtlich illustrierte Lesebücher.**

**Deutsches Lesebuch für das mittlere Kindesalter.** Von den Brüdern K. u. L. Seltsam. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Zur Förderung der Anschauung illustriert durch 85 naturgeschichtliche Abbildungen nach Zeichnungen von Koska und v. Kornascki. 12½ Sgr.

**Volksschul-Lesebuch**, naturgeschichtlich illustriert nach Originalzeichnungen. Herausgegeben vom Seminar zu Münsterberg. Für einfache Schulverhältnisse zwei Theile (I.: 3½ Sgr, II.: 10 Sgr), für mehrklassige Schulen drei Theile (I.: 3½ Sgr, II.: 6½ Sgr, III.: 11 Sgr).

Innerer Gehalt und naturgetreue Illustration bilden die Vorzüge dieser Unternehmungen; wir halten dieselben einer freundlichen Verwendung empfohlen.

**Ferdinand Hirt's** Verlag  
in Breslau.



[16706.] Interessante Novität.

**Le Danube allemand et l'Allemagne du Sud.**

Voyage dans la Forêt-Noire, la Bavière, l'Autriche, la Bohême, la Hongrie, l'Istrie, la Vénétie et le Tyrol

par  
**Hippolyte Durand.**Avec 32 belles gravures sur bois. gr. in-8.  
Broché 8 fr.; demi-reliure 13 fr. 50 c.;  
chagrin 20 fr.

Dieses elegant ausgestattete Buch wird bei grösserer Bekantwerdung einen bedeutenden Absatz finden, besonders auch zur Weihnachtszeit; ich empfehle es daher der speciellen Aufmerksamkeit, namentlich der süddeutschen und oesterröichischen Sortimentshandlungen. Zunächst kann ich nur feste Aufträge zur Ausführung bringen.

Leipzig, im September 1863.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

= Nur auf Verlangen! =

[16707.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Nectar und Ambrosia.**Eine Sammlung bis jetzt nicht gedruckter  
ausgeprüfter Liqueur-Recipevon  
**Otto Greiffenhorst.**5 Bogen in eleg. Umschlag geheftet.  
Preis 12 N $\mathcal{L}$ , in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, auf  
10 + 2 Freierpl., baar mit 50% und auf 6 +  
1 Freierpl.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 1. September 1863.

**P. Salomon & Co.**

[16708.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen und an Handlungen, die verlangten, versandt worden:

**Heerwesen und Infanteriedienst**

der

Königlich Preussischen Armee

von

**A. v. Witzleben,**Oberst und Commandeur des ersten Westphälischen  
Infanterie-Regiments Nr. 13.**Achte vermehrte und verbesserte  
Auflage.**Mit vielen in den Text gedruckten Holz-  
schnitten und vier lithographirten Tafeln.Preis 3  $\mathcal{L}$ .

Die grosse Absatzfähigkeit dieses bewährten Buches ist meinen Herren Collegen namentlich in Preussen hinlänglich bekannt, und unterlasse es daher, noch besonders darauf aufmerksam zu machen.

Ich gewähre gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und in Rechnung 25%, und bitte die Handlungen, welche noch nicht bestellten, zu verlangen, da ich diese neue Auflage durchaus nur auf Verlangen versende.

Berlin, 7. September 1863.

**A. Bath.**

Mittler's Sort.-Buchhandlung.

Dreißigster Jahrgang.

[16709.] Soeben erschien in London:

**The current Gold and Silver Coins of all Countries,**

their weight and fineness, and their intrinsic value in English money.

With facsimiles of the Coins.

By

**L. C. Martin and Ch. Trübner.**

Mit 141 Münztafeln in Hochdruck. 8.

Preis 2  $\mathcal{L}$ . 2 s.

Dieses Werk bildet die reichhaltigste Sammlung von Facsimiles von gegenwärtig cursirenden Münzen der verschiedenen Staaten der gesammten civilisirten Welt und wird als solche in grösseren Bank- und Handelsgeschäften mit Vortheil gebraucht werden können. Einzelne Exemplare werde ich da, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, auf Verlangen auf kurze Zeit à cond. geben können.

Leipzig, den 4. September 1863.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

[16710.]

**Fortsetzung.**

Soeben erschien von

**P. Harms' Epistelpredigten**das zweite Heft. Preis 17 N $\mathcal{L}$ , 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$   
netto baar.

Wir liefern diesen Commissionsartikel nur auf ausdrückliche feste Bestellung gegen baar, und bitten, bei Bedarf gef. zu verlangen. Die uns angegebene Continuation wurde bereits expedirt.

Leipzig, den 3. September 1863.

**Justus Naumann's Buchhandlung.****Neue Musikalien**

im Verlage von

**C. F. W. Siegel in Leipzig.**

[16711.]

Abt, Fr., Zwei Gesänge f. vier Männerstimmen. Op. 246. No. 1. 2. 1  $\mathcal{L}$  3 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .— Drei Gesänge f. vier Männerstimmen. Op. 247. 22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .— Turner-Fest-Marsch f. vier Männerstimmen. Op. 248a. 10 N $\mathcal{L}$ .— Derselbe f. Pfte. Op. 248b. 5 N $\mathcal{L}$ .Genée, R., Judenständchen. Komischer Männergesang. Op. 120. 1  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .Hennes, A., Ach, keh' zurück! Melodie f. Pfte. Op. 61. 15 N $\mathcal{L}$ .— Frühlings-Hoffnung. Salonstück f. Pfte. Op. 72. 16 N $\mathcal{L}$ .Kafka, J., Bei Meran. Tyrolienne f. Pfte. Op. 95. 16 N $\mathcal{L}$ .— Schiffers Abendfahrt. Barcarolle - Nocturne f. Pfte. Op. 96. 16 N $\mathcal{L}$ .— Auf der Jagd. Ton-Skizze f. Pfte. Op. 97. 14 N $\mathcal{L}$ .Kalliwoda, J. W., Overture No. 16. f. Orchester. Op. 238. 2  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .— Dieselbe in Partitur 1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .— Dieselbe f. Pfte. zu vier Händen 25 N $\mathcal{L}$ .— Vier heitere vierstimmige Männerchöre. Op. 239. Heft 1. 2. 1  $\mathcal{L}$  24 N $\mathcal{L}$ .

[16712.] Jetzt vollständig in 9 verschiedenen Editionen:

**H. W. Ernst,****Elegie mit Introduction von L. Spohr,**  
eines der populärsten Werke, welche componirt:I. Für Violine m. Piano. Partitur-Ausgabe  
15 N $\mathcal{L}$ .II. Für Violoncell m. Piano von C. Schubert.  
15 N $\mathcal{L}$ .III. Für Alto-Viola m. Piano von Beer.  
15 N $\mathcal{L}$ .IV. Für Flöte m. Piano von Soussmann.  
15 N $\mathcal{L}$ .V. Für Clarinette m. Piano von Küffner.  
15 N $\mathcal{L}$ .VI. Für Oboe m. Piano von Brod. 15 N $\mathcal{L}$ .VII. Für Cornet à Piston m. Piano von Schreiber.  
15 N $\mathcal{L}$ .VIII. Für Horn m. Piano von Lindner.  
15 N $\mathcal{L}$ .IX. Für Piano allein in elegantem Style  
übertragen von D. Krug. 10 N $\mathcal{L}$ .

Diese Composition, welche mit so mächtigem Zauber jedes Herz ergreift, hat die Runde durch die ganze gebildete Welt gemacht; sie erscheint hier in neuer Auflage mit einer werthvollen Zugabe, bestehend in der höchst merkwürdigen Geschichte der Entstehung derselben.

**J. Schuberth & Co.** in Leipzig  
u. New-York.

[16713.] Das erste Heft des im October d. J. beginnenden dritten Jahrgangs von:

**Deutsche Jahrbücher**

für

**Politik und Literatur**stelle ich denjenigen Handlungen, die sich aufs neue für dieses Unternehmen interessiren wollen, gern in einigen Exemplaren à cond. zur Verfügung, eventuell bitte ich zu verlangen.  
Berlin, den 2. September 1863.**J. Guttentag.****Zur gef. Beachtung!**

[16714.]

Die soeben in den Separat-Abdrücken bei Louis Gerschel und Carl Rümpler zum Preise von resp. 3 und 2  $\mathcal{L}$  erschienenen**Romane:****Frau Schatz Regine**

von

**George Hefekiel**

und

**Watteau**

von

**Karl Frenzel**

sind im 2. Jahrgange von

**Rodenberg's deutschem Magazin**

2 Bde. gr. 8. enthalten und kosten in dieser Ausgabe — mit Illustrationen von Gust. Bartsch und Ludw. Burger —

zusammen nur 2  $\mathcal{L}$  ord., 1  $\mathcal{L}$  10  $\mathcal{E}$  $\mathcal{L}$ netto, 1  $\mathcal{L}$  6  $\mathcal{E}$  $\mathcal{L}$  baar.Soweit der Vorrath davon noch reicht, stehen Exemplare fest oder baar zu Diensten.  
Berlin, den 1. September 1863.**Oswald Seehagen.**

264



Katholischen Sortimentshandlungen,  
[16715.] welche in der beginnenden lebhafteren  
Geschäftszeit umfassendere Versendungen ma-  
chen, empfehlen wir zu erfolgreichem Bei-  
schluß:

Schmid, historischer Katechismus. 9. Aufl.  
Bd. I.

(Bd. II. u. III. sind ebenfalls erschienen.)

Holzmarth, Handbücher für das priesterliche  
Leben. Zweite Aufl. Bd. I.

(Hiervon sind noch weitere 5 Bändchen  
erschienen.)

Knoll, Leben der Kirche. Dargestellt in  
liturgischen Predigten. Erster Band. Die  
Ceremonien der heiligen Messe, dem  
christlichen Volke in Predigten erklärt.

Sämmtliche Artikel sind dem kathol. Kle-  
rus aufs vortheilhafteste bekannt, so daß eine  
specielle Verwendung sicher auf günstigen Er-  
folg rechnen kann.

Schaffhausen, den 1. September 1863.

Fr. Gurter'sche Buchh.

[16716.] Bei mir erscheint soeben und wird  
in einfacher Anzahl versandt:

Vademecum, oder Auswahl gediegener und  
lehrreicher Gedichte aus den besten eng-  
lischen und französischen Klassikern, mit  
dem Texte gegenüberstehender deutscher  
Uebersetzung. Für Freunde der Natur,  
zum Memoriren für die studirende Ju-  
gend, sowie zur Vorbereitung und Be-  
nutzung auf Excursionen. Nach den vier  
Jahreszeiten geordnet von J. C. Fried.

12. Geh. Preis 10 Sg.

Handlungen, welche wählen, bitte ich, ih-  
ren Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 4. September 1863.

Martin Berendt.

[16717.] Wir liefern von jetzt an

Poisson, Lehrbuch der Wahrscheinlichkeits-  
rechnung. Uebers. v. Schnuse. 1841.  
anstatt des Ladenpreises von 2 3/4  $\mathfrak{f}$  zu 1  $\mathfrak{f}$   
mit 25 % gegen baar.

Berlin, den 1. September 1863.

R. Friedländer & Sohn.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

= Nur auf Verlangen. =

[16718.]

Unter der Presse befindet sich und wird  
die 1. Lieferung Anfang September zur Ver-  
sendung kommen:

### Bilder aus Kärnten.

Nach der Natur gezeichnet

von

M. Pernhart

und

mit beschreibendem Texte begleitet von Vater-  
landsfreunden.

Was unser Alpenland an Natur-  
schönheiten, an geschichtlich denkwürdi-

gen Punkten, an großartigen industriellen  
Schöpfungen in sich vereinigt, wird in  
Bildern von des heimathlichen Künstlers  
Marcus Pernhart Meisterhand gezeichnet  
und von der Kunstanstalt des oesterr. Lloyd  
in Triest auf das sorgfältigste in Stahl  
gestochen werden.

Der beschreibende Theil, an dem die be-  
sten Kräfte sich betheiligen, wird sich in ge-  
schichtlich treuer Sprache und lebensfrischer  
Schilderung der bildlichen Ausstattung des  
Werkes würdig anschließen.

Die Bilder aus Kärnten  
erscheinen in 25 Lieferungen in 2 Aus-  
gaben, jede Lieferung mit 2 vorzüglich aus-  
geführten Stahlstichen nebst circa 2 Bogen  
Text.

Im Laufe eines jeden 3. Monats wird eine  
Lieferung ausgegeben.

Ausgabe in klein Folio. Preis der Lie-  
ferung 20 N $\mathfrak{g}$  ord.

Prachtausgabe in Royal-Folio. Preis der  
Lieferung 1  $\mathfrak{f}$  2 N $\mathfrak{g}$  ord.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 33 1/2 %, gegen baar 40 %.

Wir empfehlen dieses Unternehmen Ihrer  
geneigten Verwendung und ersuchen, bei wirk-  
licher Aussicht auf Absatz

die 1. Lieferung der kl. Folio-Ausgabe  
à condition zu verlangen,

= da wir unverlangt nichts versenden. =

Lieferung 2. und folgende können wir  
nur fest liefern.

Klagenfurt, am 30. August 1863.

Hochachtungsvoll

Joh. Friedr. Leon's Buchhdlg.

[16719.] Nur auf Verlangen.

Bei mir erscheint und gelangt im Laufe  
October zur Versendung:

### Zur Tonkunst.

#### Abhandlungen

von

Ernst Otto Lindner.

Inhaltsverzeichnis: Die Entstehung  
der Oper. — Ritter Vittorio Loreto. —

Gay's Bettleroper. — Biedermann und Bach.

— Johann Sebastian Bach's Werke. —

Ueber künstlerische Weltanschauung. —

Anhang: Zur ersten stehenden deutschen

Oper. Mit Notenbeilage.

gr. 8. Geh. Preis ca. 2  $\mathfrak{f}$ .

Ich bitte zu verlangen.

Früher erschienen in meinem Verlage  
und dürften bei erneuter gef. Verwen-  
dung noch manche Abnehmer finden:

Ehlert, Louis, Briefe über Musik an eine  
Freundin. 8. 1859. Geh. 27 S $\mathfrak{g}$  ord.,  
18 S $\mathfrak{g}$  netto.

Kullak, Dr. Adolph, die Aesthetik des Kla-  
vierspiels. 8. 1861. Geh. 2 1/2  $\mathfrak{f}$  ord.,  
1  $\mathfrak{f}$  13 1/2 S $\mathfrak{g}$  netto.

Reissmann, A., Von Bach bis Wagner. 8.  
1861. Geh. 27 S $\mathfrak{g}$  ord., 18 S $\mathfrak{g}$  netto.

Berlin, den 3. Septbr. 1863.

J. Guttentag.

[16720.] In 14 Tagen erscheint in meinem  
Verlage:

### Die Natur im Dienst des Menschen.

Für die erwachsene Jugend und alle  
Freunde der Natur,

dargestellt von

Professor Friedrich Körner,

Director der Handels-Akademie in Pesth.

Fünfter Band, 3. Abth.:

#### Die Hausthiere,

ihre Geschichte, Leistungen und Fähig-  
keiten.

In Buntdruck-Umschlag eleg. brosch.

Preis 1 1/2  $\mathfrak{f}$  ord. = 27 N $\mathfrak{g}$  netto.

(Baar mit 40% u. 9/8, 23/20 Exple.)

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

Leipzig, 4. September 1863.

Bernhard Schlicke.

[16721.] Gegen Mitte October d. J. versende  
ich ein brillant colorirtes und überhaupt ele-  
gant ausgestattetes

### bewegliches Bilderbuch,

welches das bekannte classische Märchen

#### „Der gestiefelte Kater“

durch 12 bewegliche Bilder illustriert und in  
sehr guten Versen dem kindlichen Alter an-  
gemessen erzählt.

Treffliche (Dresdner) Zeichnung, brillan-  
tes Colorit, reicher und guter Text machen  
dieses Buch zu einem der besten Weih-  
nachtsgeschenke für Kinder und unzweifel-  
haft zu einem lohnenden Artikel für die Her-  
ren Sortimenter, und die bereits eingegan-  
nen festen Bestellungen haben mich schon zum  
Nachdruck der ersten Blätter genöthigt.

Wer noch nicht verlangt hat, wolle sich  
durch baldige Baarbestellung eines Expl.  
von der Beschaffenheit des Buches gef. über-  
zeugen und dann seinen ungefähren Bedarf  
schleunigst verlangen, denn es ist sehr zu be-  
zweifeln, daß ich Ende Noobr. noch Vorrath  
habe.

Ich gewähre gegen baar 33 1/2 % und 13/12,  
27/25, 55/50, 112/100, und werde durch recht-  
zeitige Ankündigungen Ihre Bemühungen mög-  
lichst unterstützen.

Leipzig, den 1. Septbr. 1863.

Gustav Pönicke.

[16722.] Demnächst wird fertig, laut unserm  
Circular vom Juni d. J.:

### Bilder - Chierbuch

mit beweglichen Figuren  
auf 10 Blättern in Farbendruck.

Gezeichnet von Ed. Haertel. Mit Versen von  
Dr. Karl Wallen.

Die gegen baar und fest bestellten Exem-  
plare kommen zuerst zur Versendung; à cond.  
können wir nur 1 Ex. liefern.

Unser Bilderbuch wird infolge der meister-  
haften Zeichnungen der höchst ansprechenden  
Bilder sowie der vorzüglichen Ausführung in  
Farbendruck alle Erwartungen weit übertref-  
fen und ein sehr gesuchter Weihnachtsartikel  
werden.

Berlin, den 4. Septbr. 1863.

Friedr. Schulze's Buchhdlg.



## [16723.] Nur auf Verlangen!

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage und steht allen sächsischen Buchhandlungen in beliebiger Anzahl pro novitate zu Diensten:

**Das Gesetz und die Ausführungsverordnung**, das wegen polizeilicher Beaufsichtigung der Baue zu beobachtende Verfahren betreffend, nebst den Bauordnungen für Städte und Dörfer vom 6. Juli 1863. Preis: 6 N<sup>g</sup> ord. = 4 N<sup>g</sup> netto.

Die neue Baugesetzgebung des Königreichs Sachsen, von der zeitlichen vielfach abweichend, bedroht den Bauherrn und den Baumeister zum Theil mit schweren Strafen und Nachtheilen und reicht nicht selten in die Familienhaushaltungen, so daß eine klare Kenntniß derselben für Jedermann nothwendig ist. In der hiermit angekündigten Ausgabe ist das leichte Verständniß dadurch ermöglicht worden, daß Gesetz und Verordnung neben einander gedruckt und die aus anderen Gesetzen angezogenen Bestimmungen, soweit nöthig, in Anmerkungen beigelegt worden sind.

Bedarf wolle man gef. verlangen.

Chemnitz, den 4. Septbr. 1863.

Eduard Focke.

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[16724.] Im Einvernehmen mit der Verlags- handlung zu London und unter dem Schutze der Verträge Preussens sowie der Mehrzahl deutscher Staaten mit Großbritannien erscheint in meinem Verlage von:

The geological Evidences  
of

**the Antiquity of Man.**

By

Sir Charles Lyell.

eine deutsche Uebersetzung durch Dr. Louis Büchner (Verfasser von Kraft und Stoffic.). Leipzig, im September 1863.

Theodor Thomas.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[16725.] Die **W. Jüngst'sche** Buchhdlg. (A. Stavenhagen) in Lingen offerirt:

1 Schrift, die heilige, Alten u. Neuen Testaments, v. Jac. Brucker. 19 schöne Gnzldrbde., reich vergoldet. gr. 4. Leipzig 1749—70.

1 Biblia Sacra. gr. Fol. Lugduni 1554, Turneisen. Gnzldrbde.

1 Luther's, M., reform. Schriften, v. C. Zimmermann. 4 Bde. Darmstadt 1846. Hlbcalico.

1 Goldschmidt, Gesch. der Grafschaft Lingen. Osnabrück 1850.

1 Stolberg, Gesch. der Religi. Christi. 38 Bde. u. 2 Registerbde. Hlbfrz. Fast neu.

1 — Betrachtg. der heil. Schrift. 2 Bde. Hamburg 1821. Ppbde.

1 Augustini opera omnia. 11 Vol. Mit Kpfrn. Gnzldrbde. Einige Blätter wasserfleckig. Ohne Jahreszahl.

1 Synodus major episcopi Osnabrig. Fol. Ldrbd.

1 Codex Mevianus. gr. Fol. Moguntiae 1649.

1 Leyser, Meditationes ad pandectas. 12 Gnzldrbde. 4. Leipzig 1848. Schön erhalten.

1 Suetonius. gr. 8. Lugd. Batav. 1751. Prgmt.

1 Baring, Clavis diplomatica. Hannover 1754.

1 Breitinger, Septuaginta. 5 Prgmtbde. 4. Tiguri Helvet. 1730.

1 Lightfothi horae ebraicae, talmudicae. 1684. Prgmtbde.

1 Gesetzsammlung, hannoversche, 1817—58. Ppbd.

1 — do. 1821—63. Brosch.

1 Dietrich, Flora regni borussici. Berlin 1833—44. 1—8. Bd. eleg. geb. 9—12. Bd. in einz. Lfgn.

1 Hayne's Darstellg. d. Arzneigewächse. 12 Bde. 1833. Eleg. geb.

1 Hayn's Jahrbücher 1858. 2. Sem.

1 — do. 1859. 60.

1 Förster's Bauzeitung 1860. 61.

2 Wiebe, Skizzenbuch. Hft. 1.

1 — do. Hft. 2. 3. 5.

1 Zeitschrift des Ver. d. Ing., v. Graßhoff, 1860.

1 — do., v. Romberg, 1860.

1 Civilingenieur, v. Weisbach. N. F. 6. 7. Bd.

1 Organ f. Eisenbahnw., v. Scheffler, 1860. 61.

1 Westermann's Monatshefte 1860. 61.

1 — do. 1861. 1. Quart.

2 — do. 1862. Eplt.

1 Journal, v. Dingler, 1860. 61.

[16726.] Die **Moritz'sche** Buchh. (A. Send) in Meerane offerirt in einigen Exemplaren:

Brockhaus' Conv.-Lex. 8. Aufl. 12 Bde. u. Reg. Eleg. Inwdbd. (ganz neu) für 5 N<sup>g</sup> 15 N<sup>g</sup>.

— do. Eleg. Hlbfrzbd. (ganz neu) für 6 N<sup>g</sup> 15 N<sup>g</sup>.

— do. 5. u. 6. Aufl. Geb. für à 2 N<sup>g</sup> 15 N<sup>g</sup>.

[16727.] **C. Hiersche** in Suhl offerirt:

1 Barmhagen, Tagebücher. 3. u. 4. Bd. Cart.

1 Bach, Käferfauna. Eplt. Brosch.

1 Dken, Naturgeschichte. Hlbfrzbd.

[16728.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin offerirt in neuen Exemplaren gegen netto baar:

Conscience, Schriften. 16 Thle. Leipzig. Brosch. (5 1/2 N<sup>g</sup>) 1 N<sup>g</sup>.

Das Buch der Braut. 2. Aufl. Leipzig. Eleg. geb. mit Goldschn. (1 N<sup>g</sup> 15 S<sup>g</sup>) 15 S<sup>g</sup>.

Stier, Evangelien-Predigten. 4. Braunschweig (1854). Brosch. (2 3/4 N<sup>g</sup>) 1 N<sup>g</sup>.

Von folgenden Artikeln eine Anzahl resmittirter — aber kaum bemerkbar verlegter Exemplare; Vorrath nur gering, daher baldige Aufträge:

Duller u. Pierson, Geschichte des deutschen Volkes. Illustr. Ausg. 2 Bde. (1861.)

Sehr eleg. geb. (3 N<sup>g</sup> 27 S<sup>g</sup>) 2 N<sup>g</sup> 5 S<sup>g</sup>.

Tausend u. Eine Nacht. Mit 24 Aquarellen in 6 Prachtbden. (5 1/2 N<sup>g</sup>) 2 N<sup>g</sup> 25 S<sup>g</sup>.

50 Fabeln mit 50 Bildern. Cart. (1 N<sup>g</sup>) 12 1/2 S<sup>g</sup>.

Noch 50 Fabeln mit 50 Bildern. Cart. (1 N<sup>g</sup>) 12 1/2 S<sup>g</sup>.

Hundert Fabeln mit 100 Bildern. Prachtbd. (2 1/4 N<sup>g</sup>) 1 N<sup>g</sup>.

Horaz's Werke, v. Obbarius, lat. u. deutsch. Prachtbd. mit Goldschn. (1 1/2 N<sup>g</sup>) 22 1/2 S<sup>g</sup>.

Dvid's Verwandlungen, v. Ufchner. Prachtbd. mit Goldschn. (1 1/2 N<sup>g</sup>) 17 1/2 S<sup>g</sup>.

Schwab's Musterammlung. 3. Aufl. Leipzig. Geb. (1 1/2 N<sup>g</sup>) 22 1/2 S<sup>g</sup>.

[16729.] **H. Vämmlin** in Schaffhausen offerirt für nur 40 N<sup>g</sup> baar:

1 Schmidt's Jahrbücher. Jahrg. 1834. 35. 38—44. 46—55.

1 — do. Jahrg. 1836. 2—12. 1837. 1—10.

1 — do. Supplement. 1—5.

1 — do. Register über Bd. 1—64.

[16730.] Die **Rosberg'sche** Buchhandlung in Leipzig offerirt:

1 Zimmermann, Erdball. 4 Bde. (8 1/2 N<sup>g</sup>) für 3 N<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>.

1 — Chemie f. Laien. 7 Bde. (13 1/2 N<sup>g</sup>) für 4 N<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>.

1 — Naturkräfte u. Naturgesetze. 3 Bde. (6 3/4 N<sup>g</sup>) für 2 N<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>.

1 — Macht d. Elemente. 2 Bde. (4 N<sup>g</sup>) für 1 N<sup>g</sup>.

[16731.] **J. Gräsemann** in Sagan offerirt mit 50 %:

13 Süpse, Aufgaben zu lat. Stilübungen. 1. Thl. 12. Aufl. Ganz neu.

[16732.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg offeriren:

1 Das Ausland 1863. Gleich nach Erscheinen, neu, für 4 N<sup>g</sup>.

1 Die Kunst der Gegenwart. (Ebner & S.) 4 N<sup>g</sup> 24 N<sup>g</sup>, für 2 N<sup>g</sup>.

[16733.] **Fr. Pustet** in Regensburg offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:

Pouillet-Müller, Lehrbuch der Physik. 2 Bde. 5. Aufl. Braunschweig.



## Preisermäßigung!

[16734.]

- Joseph Strauß in Bockenheim erläßt gegen netto baar franco Leipzig:  
Album d. schönsten Ansicht. Deutschlands, d. Schweiz ic. 100 Taf. feine Stahlst. 1  $\frac{1}{2}$ .  
Ariost's ras. Roland. 3 Bde. m. Stahlst. 22½ Ngr.  
Atlas, erläuternder, zu allen Conv.-Lexik. Mit 70 Taf. in Stahlst. 1  $\frac{1}{2}$ .  
Béranger's Lieder. 5 Ngr.  
Berghaus, Deutschland u. seine Bewohner. 2 Bde. 22½ Ngr.  
Bernhard's deutsche Soldatengeschichten. 10 Bde. 20 Ngr.  
Blumauer's Schriften. 3 Thle. m. Illustr. Lnwdbd. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.  
Boccaccio's Romane u. Novellen. 4 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.  
Boz, Nicol. Nickelby. 6 Bde. m. Illustr. 8. 1  $\frac{1}{2}$ .  
Byron's Werke. 12 Thle. m. Stahlst. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.  
Dante's göttliche Komödie. Mit Stahlst. 18 Ngr.  
Galerie zu Schiller's Werken. 6 Pfgn. m. 19 Stahlst. 15 Ngr.  
Hauff's sammtl. Werke. 5 Bde. In 5 Lnwdbdn. 2  $\frac{1}{2}$ .  
Hogarth's Zeichnungen, m. Erklär. v. Lichtenberg. Mit 93 Stahlst. Lnwdbd. 3  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.  
Hoffmann v. Fallersleben, allemann. Lieder. 6 Ngr.  
Hoffmann, Franz, illustr. Volksb. 2 Bde. m. viel. Stahlst. u. Lithogr. 4. Cart. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
Hugo, Victor, sammtl. Werke. 60 Pfgn. 3  $\frac{1}{2}$ .  
Humboldt, Alex., Erinnerung. u. Briefwechsel. Eleg. cart. 9 Ngr.  
Jahrbuch, rhein., m. Beiträgen v. Schlegel ic. 12 Lithogr. Lex.-8. 22½ Ngr.  
Jung-Stilling's Schriften. 12 Bde. 3  $\frac{1}{2}$ .  
Kock, Paul de, sammtl. Romane. 112 Pfgn. m. vielen Illustr.  
Lamartine's Werke. 45 Thle. 3  $\frac{1}{2}$ .  
Landwirthschaft, die, in ihr. ganzen Umfange. 50 Bdn. m. viel. Abbild. 3  $\frac{1}{2}$ .  
La Mert, d. persönl. Schuß. Mit 25 anatom. Abbild. 15 Ngr.  
Langbein's Schriften. 16 Bde. m. Stahlst. 4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
— Gedichte. 4 Bde. 25 Ngr.  
Lesage, Gil-Blas. Prachtausg. m. Illustr. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
— hinkender Teufel. Desgl. 1  $\frac{1}{2}$ .  
Lewald, Mörder u. Gespenster. 2 Bde. 15 Ngr.  
Milton, verlorenes Paradies. M. Stahlst. 18 Ngr.

- Miehr, Handb. d. Lackir-, Bronzir- u. Vergoldungskunst. 10 Ngr.  
Münch, das Mönchthum. 2 Bde. 15 Ngr.  
Naturgesch. d. 3 Reiche. 2 Bde. m. vielen Abbild. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
Noel's popul. Mythologie. 10 Thle. m. Abbild. 1  $\frac{1}{2}$ .  
Oswald's Fremdwörterb. m. 5000 Worterkl. 7½ Ngr.  
Rollenhagen, d. Froschmäuser, hrsg. von Bendix, m. Zeichn. v. Elkan. 15 Ngr.  
Rotted's Weltgesch., fortges. v. Zimmermann. 6 Bde. m. 30 Stahlst. Lnwdbd. 3  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.  
Schiller's Werke. 12 Bde. m. 20 Stahlst. In 6 Hblnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$ .  
— do. In 6 Glnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr.  
Schmidt, Handb. f. Tischler u. Ebenist. Mit Abbild. 10 Ngr.  
— Handb. f. Schlosser. M. Abbild. 10 Ngr.  
Schubart's Schriften. 8 Bde. 22½ Ngr.  
Spindler's Erzählungen. 12 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .  
Strauß, Dr. D. F., christl. Glaubenslehre, v. Philalethes. 2 Bde. 22½ Ngr.  
Tasso, befreites Jerusalem. Mit Stahlst. 22½ Ngr.  
Tegner's Frithjofsage, übers. v. Jansen. 6 Ngr.  
Tolla Ferraldi, Lebensgeschichte eines Mädchens. 2 Thle. 15 Ngr.  
Volger's Handb. d. Naturgesch. M. 2200 Abbild. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
Weber's Demokrit. 12 Bde. in 6 Lnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$ .  
— do. in Auswahl. 6 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
Wieland's Werke. 36 Bde. T.-A. 4  $\frac{1}{2}$ .  
Willkomm's Märchen. 2 Bde. m. Abbild. 12 Ngr.  
Winkler's Abbild. aller in den neueren Pharmakopöen Deutschlands aufgenom. officinellen Gewächse. 270 fein ausge- malte Taf. m. erkl. Text. 4. 4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
Zimmermann, Befreiungskämpfe d. Deutschen gegen Napoleon. M. Stahlst. 1  $\frac{1}{2}$ .

[16735.] Alexander Schiefer in Frankfurt a/D. offerirt und sieht Geboten entgegen:  
Neu und unaufgeschnitten:

- 3 Grabowski, militär. Humoresken. 2. Bd. — 1 Müller, Roderich. 2 Bde. — 1 Brachvogel, Aus dem Mittelalter. 2 Bde. — 1 Sternberg, Peter Paul Rubens. — 1 Winterfeldt, Geheimnisse einer kleinen Stadt. 2 Bde.

Aus meinem Lesezirkel, cartonnirt und gut erhalten:

- 1 Deutsche Jahrbücher f. Politik u. Literatur. (B., Guttentag.) Bd. 1—5. apart. — 1 Barnhagen v. Ense, Briefe an eine Freundin. — 1 Eliot, Silas Marner. — 1 Krenzig, Vorlesungen über Shakespeare. 6 Hlbde. — 1 Wächter, v., der weibliche Beruf. — 1 Manzoni, die Verlobten. (Hofmann & Co.) — 1 Gerwinus, Geschichte

- d. 19. Jahrhunderts. 6. Bd. — 1 Rauer, v., historisches Taschenbuch. 4. Folge. 1. u. 2. Jahrg. (1860. 61.) — 1 Benedey, Benjamin Franklin. — 1 Perthes, polit. Zustände u. Personen in Deutschland. — 1 Roscoe, Leben Lorenzo de' Medici. — 1 Didier, ein Aufenthalt bei dem Groß-Scherif von Mekka. — 1 Wilson, West-Afrika. — 1 Reumont, v., Zeitgenossen. 2 Bde. — 1 Erinnerungen an einen Verschollenen. — 1 Boner, Thiere des Waldes. — 1 Droysen, Geschichte der preuß. Politik. 3. Thl. 1. Abth. — 1 Ranke, englische Geschichte. 2. Bd. — 1 Möllhausen, Reisen in die Felsengebirge Nord-Amerika's. 2 Bde.

Aus meinem Journatzirkel, gut erhalten und vollständig:

- 1 Magazin f. d. Literatur d. Auslandes f. 1862. — 1 Morgenblatt f. 1862. — 1 Ausland f. 1862. — 1 Grenzboten f. 1862. — 1 Erweiterungen f. 1862. — 1 Hausblätter f. 1862. — 1 Novellenzeitung f. 1862. — 1 Unterhaltungen am häuslichen Herd f. 1862.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[16736.] Halbmeier & Schindler in Aarau suchen billig und bitten um gef. Offerten:

- 1 Guckow, Zauberer v. Rom. — Brachvogel, Friedemann Bach. — Casanova's Memoiren. — Collins, Frau in Weiß; — tiefes Geheimniß. — Gustav vom See, Erzählungen ein. alten Herrn; — Vor fünfzig Jahren; — die Egoisten. — Hesekeel, Aus drei Kaiserzeiten. — Immermann, Münchhausen. — König, König Jerôme's Carnaval. — Kellstab, Drei Jahre von Dreißigen. — Schücking, die Geschwornen u. ihr Richter. — Stifter, Nachsommer; — Studien; — bunte Steine. — Aimard, Schmuggler; — Fahrtenfucher; — Freischützen. — Armand, Sklaverei in Amerika. — Rau, Beethoven; — Mozart.  
Die Bücher können gebraucht, müssen aber vollständig und gut erhalten sein.

[16737.] Herm. Friscke in Leipzig sucht billig:

- 1 Liebner, Dogmatik (Christologie). 1. Abtheil. — 1 Hegel, Phänomenologie des Geistes. 2. Aufl. (Sammtl. Werke Bd. 2.) — 1 Georges, lat. Wörterbuch. — 1 Pasfow's griech. Lexikon. 4. Aufl. (Nur wenn billig, aber gut erh.)

[16738.] Friedr. König's Verlag in Hannover sucht:

- 1 Tennecker, Amante, Lebensbeschreib. ein. mecklenburgischen Stute. Leipzig 1806. 1 Grimm (Gebrüder), altdeutsche Wälder. 1. Bd.



- [16739.] **W. Erbe** in Hoyerwerda sucht billig:  
1 Jungmann's böhmisches Wörterbuch. 5 Bde.  
1 Wiener, Lexicon hebr.-chald.  
1 Niemer's griech. Wörterbuch. 2 Bde.  
1 Gesenius, Thesaurus linguarum orientalium.  
1 Péligot, douze leçons sur l'art de la verrierie. Paris.
- [16740.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:  
Babenstuber, Cursus theologiae moralis.  
Khell, Auctoritas utriusque libri Macchabaeorum. 4. Vindob. 1749.  
Segneri, Manna dell' anima.  
Movers, die Phönizier.  
Schmid, historischer Katechismus. — katechet. Repertorium.  
Zollner, d. kathol. Christenthum.  
Poiré, die dreifache Krone Mariens.  
Salmeronis, s. J., opera.
- [16741.] Die **Manrice** Buchh. in Salzburg sucht billig und sieht Offerten entgegen:  
1 Funke, die Verwaltung in ihrem Verhältniß zur Justiz. Zwickau 1838, Laurentius.  
1 Pfizer, Grenzen zw. Verwalt. u. Justiz. Cotta.  
1 — Einwendung g. d. Zulässigkeit. 1833, Steinkopf.  
1 Verwaltungs-Justiz. 1823, Steinkopf.
- [16742.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Die Postalmache von Görge. — Werke von Hüttner über d. Postwesen u. sonstige über Post-, Eisenbahn- u. Telegraphenwesen. — Theologische Werke von Whiston u. Bambam. (Hamburg.) — Himmel, Gesänge aus Tiedge's Urania. (Billig.) — Puch. Ernst, Scherz u. Spiele d. Jugend. 3. Jahrg. (Janke.) — 4 Georges, lat.-dtshs. u. deutsch-lat. Lexikon. — Pape u. Rost's Lex.
- [16743.] **G. Uttech's** Buchh. in Fürstenwalde sucht und sieht Offerten entgegen:  
1 Musikalischer Jahreskatalog der Jahre 1858—62.
- [16744.] **Ernst Bredt** in Leipzig sucht:  
1 Buffon's Naturgeschichte. Mit Atlas.
- [16745.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht:  
1 Rüstow u. Köchly, griech. Kriegswesen.
- [16746.] **F. A. Credner** in Prag sucht unter vorheriger gef. Preisangabe:  
Weßer, Kirchenlexikon. Eplt.
- [16747.] **J. Gräsemann** in Sagan sucht:  
1 Wollenhaupt, Beurtheilung d. Militär-Sanität. — 1 Preuß. Landrecht. — 1 Kusze's Lehrb. d. Homöopathie.
- [16748.] **C. V. Krüger** in Dortmund sucht:  
1 Humboldt, Ansichten d. Natur.
- [16749.] **Wilh. Vock's** Buchh. (Herm. Securius) in Leer sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Rieger, Passionspredigten.  
1 Heim, Erklärung der vier großen Propheten.  
1 — Bibelstunden zum 1. Buch Moses.  
1 Die Glocke 1862. 4. Quart. 1863. 1—3. Quart. (Payne.)  
1 Deutsche Classiker. (Cotta.) Bd.-Ausg. Schiller. Bd. 1. Platen. Bd. 5. Goethe. Bd. 1—18. 36. u. Folge. Lessing. Eplt. Klopstock. Eplt. Brosch. u. unbeschn.  
1 Friedrich, deutsches Leben. 2 Bde. Leipzig, Hübner.
- [16750.] **J. Huber's** Buchh. in Frauenfeld sucht antiquar. unter vorhergehender Preisangabe:  
1 Förster's allg. Bauzeitung 1836—60.
- [16751.] **Carl Winter** in Heidelberg sucht:  
1 Baader, Sagen d. Neckarthales, d. Bergstraße u. d. Obenwalds. Mannh. 1843.  
1 Baur, Paulus. Stuttg.  
1 Böll, rhein. Flora. Frankf.  
1 Endlicher, Genera plant. Wien.  
1 Lunzi, Conte Erm., della repubblica sett-insulare libri due. Bologna 1862.  
1 Liebig's Annalen. Eplt. bis 1862.  
1 Dingler's pol. Journal. Eplt. bis 1862.
- [16752.] **Dulan & Co.** in London suchen:  
1 Grimm, deutsche Heldensage. 8. 1829.  
1 Catulle, latin et franç. par Héguin de Guerle. 8. Panckoucke.
- [16753.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Weiße, philosoph. Dogmatik. 1. Bd.  
1 Annuaire de la Revue des deux Mondes. Vol. 1—7. 10. u. f.  
1 Der pomolog. Zauberring. (Verleger?)  
1 Gartenlaube 1853. 54. (Sauber.)  
1 Heinsius' oder Kanfer's Bücherlexikon. Eplt.  
1 Abhandl. der Berliner Akademie 1858 u. f.
- [16754.] Die **Kesselring'sche** Hofbuchh. in Hildburghausen sucht schnell:  
1 Palleske, Schiller. Thl. 2. — 1 Sog. hebr. Janua oder Wörterbuch, in welchem d. Wörter mit lat. Uebersetzung versehen v. jedem Capitel zusammengestellt sind. — 1 Maultsch, Vocabularium. Mit Angabe des jetzigen Verlegers.
- [16755.] **Th. Steinhauffen** in Hermannstadt sucht:  
1 Michelsen, über die Hofmarken. Jena.  
1 Leibniti systema theologicum, ed. Lacroix. Paris 1845.  
1 Müller, großes Kräuterbuch. Ulm.  
1 Grimm, Weisthümer. 3. Bd.  
1 Urkundenbuch v. Trier u. Coblenz.
- [16756.] **D. Carsted** in Ascherleben sucht:  
1 Classiker. Cotta-Götschen. Efg. 283. 286. 287. 294. 295. 298.
- [16757.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 Forklaring of svenska namn brukligk i aldra och ny are lider. 4. Stockh. 1830.  
1 Forklaring ofver de vonligaste dopnamms betydelse. Nyköping 1836.  
1 Fries, J. F., Wissen, Glauben u. Ahnung. Jena 1805.  
1 Crull, Dissertatio de cranio etc. Groning. 1810.  
1 Reuter, olle Kamellen.  
1 Huhn, Predigten über d. Leidensgesch.
- [16758.] **Gr. Ph. Pöw** in Berlin sucht schleunigst:  
Koch, Commentar z. Briefe Pauli an die Thessalonicher. 2 Bde.  
Wieseler, Commentar z. Briefe Pauli an die Galater.  
Harleß, Commentar z. Briefe Pauli an die Epheser.  
Hutter, Commentar z. Briefe Pauli an die Colosser.
- [16759.] **A. Huch** in Zeitz sucht billig:  
Ariost, rasender Roland, v. Gries.  
Burns, Gedichte, v. Kaufmann.  
Calderon, Schauspiele, v. Schlegel.  
Chamisso, Werke. 6 Bde. Class.-Ausg.  
Dante, göttl. Komödie, v. Kopisch.  
Freiligrath, Gedichte. Wohlfs. Ausg.  
Gaudy, Gedichte, v. A. Müller.  
Geibel, Gedichte. Wohlfs. Ausg.  
Gottfr. v. Straßb., Tristan u. Isolde, v. Kurz.  
Humboldt, W. v., Sonette.  
Moore, poet. Werke, v. Delckers. 5 Bde.  
Petrarca, Gedichte, v. Krigar.  
Rückert, Gedichte. Auswahl. — morgenländ. Sagen. 2 Thle.  
Simrock, die Edda. — Amelungenlied. 3 Thle.  
Tasso, d. befreite Jerusalem, v. Gries.  
Uhland, Gedichte. Wohlfs. Ausg.  
Walter v. d. Vogelweide, v. Simrock.
- [16760.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Link, Heindr., de siglis et notis litterarum in jure prohibitis et permissis. Altdorf 1693.  
1 Methlow, Leseübungen z. Fortbildung. (Dresden 1851.)
- [16761.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchh. in Berlin sucht:  
1 Nagler's Künstler-Lexikon.  
1 Herder's Werke. Octav-Ausg.
- [16762.] Die **Geibel'sche** Buchh. (C. Grill) in Pesth sucht billig:  
1 Galen, Ire v. St. James; — Fritß Stilling; — Walter Lund.



[16763.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht billig:

- 1 Ringmann, die Malerei d. Alten. 1836.  
— 1 Person, Handb. d. bürg. Baukunst. 1820. — 1 Linke, Bau d. flachen Dächer. 1840. — 1 Wagner, Aesthet. d. Baukunst. — 1 Tredgold, Grundr. d. Dampfheizung. 1825. — 1 Winkelmann, Bau d. hölz. Treppen. Berl. 1849. — 1 Wölfer's Treppenbau. — 1 Böckhe, Beitr. z. Lehre Landgeb. dauerh. zu bauen. 1795. — 1 Hund, Beschr. einer einf. Baumeth. 1811. — 1 Dalberg, Verf. ein Beitr. üb. d. Bauk. 1792. — 1 Schulze, Beitr. z. Wasserbauk. — 1 Röder, Brückenbauk. — 1 Dempp, übers. Darst. d. ges. Baukunde. 1835. — 1 Hörnig, Zimmerarbeiten. — 1 Sganjin, Straßenbaukunde. — 1 Wiebeking, Wasserbaukunst. — 1 Jöndl, landw. Baukunst. — 1 Niem u. Reuter, ökon.-veterin. Hefte. — 1 Neumann, landw. Bauten. — 1 Voigt, landw. Baukunst. — 1 Triest, Anleit. zu einer holzersp. Constr. bei Scheunen. — 1 Meinert, landw. Bauwissensch. — 1 Kugler, über Polychromie d. griech. Architektur. — 1 Polhem, Verbef. d. Pfahlramme. — 1 Gliunder, Beschr. einer Pfahlramme. — 1 Silberschlag, Beschr. versch. Maschinen. — 1 Gilly, Landbaukunst. — 1 Eytelwein u. Gilly, Wasserbaukunst. — 1 Boltmann, Untersuch. üb. d. Wirkgn. d. Maschinen etc. — 1 Journal f. Fabrik, Manufactur, Handl. u. Mode 1791—1807. 23 Bde. — 1 Magazin aller neuen Erfind. 10 Bde. m. Reg. 1797—1815, nebst Magazin d. neuesten Erfind. — 1 Leopold, Hausfchwarz d. Hebezeuge. — 1 Wolfram, Zimmerwerkunst. 1825. — 1 Hoffmann, Hauszimmerkunst.

[16764.] **David Nutt** in London sucht:  
1 Bullarium Lateranense, sive collectio privilegiorum canonic. ord. S. Augustini. Fol. Romae 1727.

- 1 Athanasia de S. Agnes, le chandelier d'or, ou chronologie des prélats et relig. qui suivent la règle de St. Augustin.  
1 Erath, Comment. in regulam S. Augustini. Fol. Viennae 1689.  
1 Gesnerus, Historia animalium. 5 Vol. 1551—87.  
1 — do. Vol. 1—4.

[16765.] **Wwe. Berger-Levrault & Sohn** in Straßburg suchen:

- 1 Hirscher, Betrachtungen üb. sämtl. Evangelien der Fasten mit Einschluß der Leidensgeschichte. (Tübingen.)  
1 — do. üb. sämtl. Evangelien des Kirchenjahres. 2 Thle.

[16766.] **Carl Bein** in Sondershausen sucht:  
1 Müller, Aug., allgem. Wörterbuch d. Aussprache ausländ. Eigennamen. L., Arnold.

[16767.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht und bittet zu offeriren:

- 1 Moritz, mythol. Wörterbuch. Aeltere Aufl.  
1 Irenaeus, Contra haereses omnes lib. V, gr. et lat.  
1 Anders, Kirchenstatistik Schlesiens.  
1 Fuchs, Reformationsgesch. von Oels.  
1 Goethe's Werke. 16. 16. Bd.  
1 Hans von Schweinichen. Bd. 3.  
1 Corda, Icones fungorum. Cplt. (\*)  
1 Koch, schlesisches Archiv. Bd. 6. apart. (\*)  
1 Goethe's Werke. 8. 1819. Bd. 14.  
1 Menzel, Gesch. d. Deutschen. 12 Bde.  
1 The british compendium of the english nobility. 3 Vols. 1720—23.  
1 Chronological table of the nobility of the united kingdom.  
1 Schiller's Werke. 1838. Bd. 5, 6.  
1 Plato, von Schleiermacher. 2. Aufl. II. 3.  
1 Gesta Romanorum, übers. von Graesse.  
\*) Offerten auf diese beiden Werke erbitte mit directer Post!

[16768.] **N. Herrosé** in Wittenberg sucht antiquarisch:

- Humboldt's Kosmos. — Kurz, Geschichte der deutschen Literatur.

[16769.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

- Hermann, mineralog. Reisen in Sibirien. Petersburg 1789—1801.  
Ypey, Narratio de rebus gestis Mennonis Cochorni. 8. Francker. 1771.

[16770.] **Craz & Gerlach** in Freiberg suchen:

- 1 Schlüter, Vorschule z. Lehmann's Situationszeichnen.  
1 Beizke, Freiheitskriege.  
1 Elbstrom. 1. Bd.  
1 Gäßschmann, Gewinnungslehre.  
1 Winkler, Schmelzprozesse.  
1 Hug, Einleitg. i. d. Neue Testament.  
1 Karsten, Handbuch d. Eisenhüttenkunde.  
1 Bieringer, Beschreibg. d. Mansfeld. Bergbaues.  
1 Zimmermann, Wiederaufrichtg. verworf. Gänge.

[16771.] **Die Neumann-Hartmann'sche** Buchh. in Etzling sucht:

- 1 Schulze-Delitsch, Associationsbuch für Handwerker.

[16772.] **Huber & Co.** in St. Gallen suchen gut erhalten und bitten um Offerten:

- 1 Michaelis, das verengte Becken.  
1 Gartenlaube 1853. 54. 56. 57.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16773.] Zurück erbitte ich Alles, was von: **Traveller's Manual**. 15. u. 16. Aufl. nicht fest behalten wird.

Coblenz, den 1. September 1863.

K. Baedeker.

[16774.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

- Dörpfeld**, die freie Schulgemeinde. so kürzlich versandt worden, da es mir bereits an Vorrath mangelt.

**C. Bertelsmann** in Gütersloh.

[16775.] Bitte um Rücksendung. — Von **Jacoby, Dr. R. F.**, das franke Pferd. 8. Geh. in gelben Umschl. 15 Sg.

bitten um gefällige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

Wittenberg.

**Reichenbach'sche** Buchh.

[16776.] Alle à cond. lagernden Exemplare von:

- Grieben's** Reisebibliothek Nr. 27. (St. Petersburg.)

erbitte ich dringend zurück.

Berlin, den 30. September 1863.

**Albert Goldschmidt.**

[16777.] Dringende Bitte. — Durch gef. umgehende Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden

- Seine**, Expedition. 1. Hft.

würden Sie mich recht sehr verbinden.

Leipzig, den 1. September 1863.

**Otto Vurfürst.**

[16778.] Eiligst erbitte wir zurück:

- Brahm's** illustriertes Thierleben. Lfg. 1—3. wo solches ohne Aussicht auf Absatz lagert.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Expedition fester Bestellungen.

Hildburghausen, den 1. Septbr. 1863.

**Bibliographisches Institut.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[16779.] In einer Sortiments-Buchhandlung Sachsens wird pro medio October oder Anfang November d. J. die Stelle eines Gehilfen frei.

Junge Leute, welche ehrenhaften Charakter, sowie geschäftliche Brauchbarkeit durch persönliche Empfehlungen documentiren können, wollen gefällige Offerten mit Beifügung der bisherigen Zeugnisse unter Chiffre A. B. # 6. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig einfinden.

[16780.] In unterzeichnetem Geschäfte ist die Stelle eines Gehilfen vacant, die durch einen jungen Mann aus gebildeter Familie und mit bescheidenen Ansprüchen besetzt werden soll. Der Antritt wird October oder November d. J. gewünscht, Offerten direct franco erbeten.

**D. Schönyflug** in Goslar a/Harz.

[16781.] Ein Gehilfe wird gesucht. — In meiner Buchhandlung wird am 15. October c. eine Gehilfenstelle erledigt. Qualificirte Bewerber werden gebeten, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in frankirten Briefen an mich zu wenden.

Danzig, 31. August 1863.

**Th. Anbuth.**



[16782.] Ein junger Mann, welchem hauptsächlich die Führung der Leihinstitute übertragen werden kann, findet eine Stelle in der  
**C. G. Nöthe'schen Buchh.**  
in Graubenz.

[16783.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. Kost und Logis gegen billige Vergütung in meinem Hause.  
M. Glabbach.

**Ad. Spaarmann.**

**Gesuchte Stellen.**

[16784.] Ein junger Mann, seit längerer Zeit im Buchhandel thätig und in allen seinen Zweigen bewandert, auch der franz. und engl. Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. Derselbe besitzt eine schöne Handschrift, sehr gute Zeugnisse und wird auch von seinem jetzigen Prinzipal warm empfohlen.

Der Eintritt könnte zum 1. Octbr. erfolgen, und beliebe man gef. Adressen unter M. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu richten.

[16785.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher in einer Sortiments- u. Verlagsb. 4 Jahre lernte und in demselben Geschäfte noch 3/4 Jahre als Gehilfe angestellt war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einem Sortimentsgeschäfte.

Derselbe genoss eine gute Gymnasialbildung und besitzt Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache.

Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Geneigte Offerten unter Chiffre R. N. # 2. hat die Exped. d. Bl. weiter zu befördern die Güte.

[16786.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt und militärfrei, sucht eine Stelle als Gehilfe in einer lebhaften Sortimentshandlung.

Derselbe ist seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der französischen Sprache ziemlich mächtig und stehen ihm über seine bisherige Wirksamkeit die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre O. O. # 10. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

**Befetzte Stellen.**

[16787.] Die im Börsenblatt Nr. 102 v. 17. Aug. Inserat Nr. 12265 unter Chiffre F. B. offerirte Gehilfenstelle ist bereits besetzt.

[16788.] Die in unserem Geschäfte vacanten Gehilfenstellen sind besetzt, und danken wir den vielen Bewerbern für ihre freundlichen Offerten.  
Elbing u. Marienburg, 1. Septbr. 1863.  
**Neumann-Hartmann'sche Buchh.**

**Bermischte Anzeigen.**

[16789.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugeehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

**Carl Bellmann's Verlag**  
in Prag.

**Cölner Gemälde-Auction.**

[16790.] Am 9. October beginnt bei dem Unterzeichneten die Versteigerung der bedeutenden Gemälde-Sammlungen der Herren Ober-Tribunal-Procurator Abel in Stuttgart, Wilhelm in Essen und Andern. Der 284 Nummern umfassende Katalog ist gratis zu haben und wird Herr C. F. Fleischer in Leipzig die Güte haben, denselben auf Verlangen auszuliefern.

Cöln, 1. September 1863.

**J. M. Heberle (S. Kemper's).**

[16791.] Die auf den 14. Septbr. angekündigte v. Forster'sche Kunst- u. Antiquitäten-Auction in Nürnberg beginnt erst am 17. Septbr.

**Lorenz Krauser, Antiquar.**

**Schulz, Adressbuch 1864.**

[16792.] Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des

**Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1864**

wurden am 27. v. Mts. direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben. Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, den 1. September 1863.

**Otto August Schulz.**

[16793.] Um jenen geehrten Herren Kollegen entgegenzukommen, die sich noch nicht einer meiner ebenso bekannten als zweckmäßigen 3 Sorten

**Buchhändler-Strazzenpapiere**

sowohl für gebundene als für fliegende Strazzen bedienten, habe ich auf mehrseitigen besonderen Wunsch noch eine

4. ebenfalls sehr praktische Sorte

(à Ries 6  $\mu$ )

erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts). Wer sich dafür interessirt, den ersuche freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuss verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, September 1863.

**Rob. Hoffmann.**

[16794.] **Harrer's Festgabe**

wird für 1864 und überhaupt nicht mehr erscheinen.

Wenn ein neuer Jahrgang erscheint, so remittiren viele Handlungen den frühern Jahrgang als unverkäuflich, und da meine Preise nicht so calculirt sind, daß die halbe Auflage übrig bleiben kann, so muß ich dies Unternehmen aufgeben.

Von den Jahrgängen 1862 und 1863 sind noch eine Anzahl neuer Exemplare vorhanden, welche zur gef. Verwendung empfehle; der Jahrgang 1860 ist bis auf wenige Exemplare rampionirt, ein Jahrgang 1861 ist gar nicht erschienen.

Stuttgart, den 1. September 1863.

**Rudolph Chelius.**

**Die Stahl- und Kupferdruckerei**

[16795.] von  
**Gustav Brindmann in Leipzig,**  
Schützenstraße Nr. 5,

empfiehlt sich den Herren Buch- und Kunsthändlern zur geneigten Berücksichtigung; sie wird die Stahl-, Kupfer- oder Zinkplatten durch unentgeltliches Aufarbeiten derselben stets im neuen Zustande zu erhalten suchen, dabei die Preise so niedrig als möglich stellen.

Hochachtungsvoll

**Gustav Brindmann,**

Stahl- u. Kupferstecher nebst Druckerei.

[16796.] Der  
**Pädagogische Jahresbericht**  
für die Volksschullehrer Deutschlands und der Schweiz,

herausg. v. A. Lüben in Bremen.

15. Band.

erscheint im October d. J. Er ist bekanntlich in der Lehrwelt äußerst verbreitet, namentlich in jeder Lehrerbibliothek zu finden, und da ein Band immer erst nach Verlauf eines Jahres durch einen andern ersetzt wird, sind seine Inserate und Beilagen von besonderer Wirkung.

Ich beehre mich, die Herren Verleger von Schriften, welche dem Unterrichte und der Erziehung gewidmet sind, einzuladen, mit Anzeigen etc. baldigst zugehen zu lassen.

Für 1500 Beilagen werden 3  $\mu$ , und für die Inseratzeile (breit gr. 8.) 1 1/2  $\mu$  berechnet.  
Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[16797.] **Echo der Gegenwart.**

Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1  $\mu$  berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

**H. Engler in Leipzig.**

[16798.] **Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitirte

**Norddeutsche Allgem. Zeitung,**

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzelle berechne mit 1 1/2  $\mu$  und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

**H. N. Fahlisch.**

Exped. d. Nordd. Allgem. Zeitung.

Commis. Hr. Otto Klemm.

**Inserate für protest. Theologie**

[16799.] finden durch den  
**Theologischen Anzeiger**

die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Insertionsgebühren pr. ca. 60 n 3  $\mu$  baar.

Leipzig.

Exped. d. Theol. Anzeigers.



Kaufgesuch.

[16800.] Ich bin unter anderem auch von vielen Seiten mit dem Ankauf einzelner Verlagsartikel, namentlich Lehrbücher und gediegener wissenschaftlicher Werke, überhaupt solcher, die ein gewisses Bürgerrecht im Buchhandel erlangt haben, beauftragt und bitte um gefällige entsprechende Mittheilungen unter Zusicherung von deren discretester Benutzung.

Julius Krauss in Leipzig.

[16801.] Schlesiſche Zeitung.

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1 1/2 Sfl für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesiſchen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[16802.] Zu Insertionen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Dorpat'er Tageblatt,

nächst der Riga'schen Zeitung in Livland das gelesenste Blatt. Inserate von wissenschaftlichen und populären Werken dürften von besonderer Wirkung sein. Preis für die dreispaltige Zeile 1 1/2 Nfl; Beilagen in 500 Exempl. 1 fl.

Dorpat'er Beitschrift für Theologie und Kirche.

Vierteljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 3 Nfl; Beilagen 1 fl.

Einländische

Jahrbücher für Landwirthschaft.

Vierteiljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 2 Nfl; Beilagen 1 fl.

Den Betrag stelle in Jahresrechnung. Dorpat, September 1863.

E. J. Karow.

[16803.] Musikalien-Verleger

bitten wir bei Novasendungen unsere Firma nicht zu umgehen, da wir ein großes Feld zur Verwendung dafür haben.

Forst i/El., im August 1863.

J. Aug. Unverzagt & Co.

[16804.] Die Herren Verleger strengwissenschaftl. medicinischer Werke bitte ich um gefällige Beiträge für meinen demnächst erscheinenden medicin. Katalog und um gleichzeitige Angabe der günstigsten Bezugsbedingungen.

Berlin.

H. E. Oliven.

[16805.] Die Herren Verleger guter, schön gebundener katholischer Gebets- und Erbauungsbücher bitte ich um gef. fortwährende Zusendung derselben in je 6-8 Exempl. à cond. — Der beste Absatz steht in Aussicht.

Brilon.

W. Friedländer.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[16806.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[16807.] Hermann Krumm in Remscheid erbittet sich Offerten von guten neuen Romanen aus 1862 u. 1863.

[16808.] Offerten von im Preise herabgesetzten Büchern, welche sich zur Anschaffung für Leihbibliotheken eignen, erbittet sich

G. Bein in Sondershausen.

[16809.] Verfasser von vorzugsweise naturhistorischen populären Werken werden gebeten, ihre Adressen, resp. Manuscript-Proben unter Angabe der Honorarbedingungen durch Buchhändler-Gelegenheit oder direct franco an die Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin mit der Bezeichnung T. G. einzusenden.

Convenirenden Falles werden directe Verhandlungen angeknüpft, entgegengesetzten Falles erfolgen die Manuscripte sofort zurück.

[16810.] Da demnächst eine vermehrte Nachfrage nach unseren landwirthschaftlichen Verlagsartikeln, namentlich in Folge der Ankündigung in Menzel und v. Lengerke's verbess. landwirthschaftlichem Hülf's- und Schreib-Kalender zu erwarten ist, so bitten wir, Ihr Lager damit zu versehen. Ein Verzeichniß derselben finden Sie am Schlusse des genannten, in diesen Tagen erscheinenden Kalenders für 1864. Berlin, im August 1863.

Wiegandt & Hempel.

[16811.] Ein interessantes französisches Werk von J. Aug. Post, Pf. in Genf, über die Geschichte der Juden von Maleachi bis zur Zerstörung Jerusalems, das in Frankreich und der französischen Schweiz sehr lebhaft Aufnahme gefunden hat, ist mit Genehmigung und zur Zufriedenheit des Verfassers ins Deutsche übersetzt und harret seines Verlegers. Auf frankirte Anträge eröffnet Correspondenz Chiffre D., am Sießbach, Schweiz, Berner Oberland, poste restante.

[16812.] Partic- und Restvorräthe gangbarer Artikel sucht gegen baare Zahlung. D. J. Polack Wwe. in Hamburg.

Börse in Leipzig, am 7. September 1863.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of gold/silver items, Price. Lists items like Kronen, Augustdor, Friedriehsdor, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wegen die Angriffe auf das Verlagsgeschäft. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 16687-16812. — Börse in Leipzig, am 7. September 1863.

Table listing names and numbers of advertisements or notices, organized in columns.

